

Herausgeber

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin



Kontakt:

Dietrich Bangert | A 15 / IT

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin

Tel.: +49 30/9025-1055

Fax: +49 30/9025-1302

Email: [dietch.bangert@sensw.berlin.de](mailto:dietch.bangert@sensw.berlin.de)

#### Urheberrecht

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers bzw. Rechteinhabers unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronischen Medien.

#### Geschlechtergerechtigkeit

Zur Wahrung der Geschlechtergerechtigkeit sei hier vermerkt, dass zugunsten besserer Lesbarkeit auf die Benennung beider Geschlechter im nachfolgenden Text verzichtet wurde (z.B. Benutzerinnen und Benutzer). Es sei hier ausdrücklich vermerkt, dass, sofern die männliche Form allein verwendet wurde, die weibliche mit eingeschlossen sei.

# Inhaltsverzeichnis:

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>DATENMANAGEMENT UND ADMINISTRATION .....</b>                         | <b>5</b>  |
| 1.1      | Vorüberlegungen und Vorarbeiten.....                                    | 5         |
| 1.2      | Einrichtung und Administration.....                                     | 5         |
| 1.3      | Die Anwenderoberfläche des Informationsportals .....                    | 7         |
| 1.4      | Arbeiten mit der Administrationskomponente des Informationsportals..... | 9         |
| 1.4.1    | Verwaltung des Themenbaums .....  | 10        |
| 1.4.2    | Zuordnung von Auswertungen oder Dokumenten .....                        | 13        |
| 1.4.3    | Bearbeitung „Allgemeine Angaben“ zu Auswertungen .....                  | 19        |
| 1.4.4    | Zuordnung von Darstellungen zu Auswertungen .....                       | 20        |
| 1.4.5    | Rechtevergabe auf Darstellungen.....                                    | 21        |
| 1.5      | Darstellungsarten administrieren.....                                   | 22        |
| 1.6      | Pflege der Startseite „Aktuelles“ .....                                 | 24        |
| <b>2</b> | <b>ANPASSUNG DER BENUTZEROBERFLÄCHE .....</b>                           | <b>26</b> |
| 2.1      | Oberflächengestaltung via CSS.....                                      | 26        |
| 2.2      | Anpassung des Menüs .....   | 26        |
| <b>3</b> | <b>EINSATZ VON SZENARIEN FÜR MANDANTENPORTALE.....</b>                  | <b>27</b> |
| 3.1      | Was ist konfigurierbar? .....   | 28        |
| 3.1.2    | Vorbedingungen.....   | 29        |
| 3.1.3    | Konfiguration des Szenarios .....                                       | 29        |
| 3.2      | Aufruf des Informationsportals mit einem Szenario .....                 | 31        |
| <b>4</b> | <b>INSTALLATION + KONFIGURATION DES<br/>INFORMATIONSPORTALS.....</b>    | <b>33</b> |
| <b>5</b> | <b>„PARAMETRISIERTE AUSWERTUNGEN“ .....</b>                             | <b>34</b> |
| <b>6</b> | <b>ZUGRIFFSAUSWERTUNGEN .....</b>                                       | <b>35</b> |
| <b>7</b> | <b>ANLAGE „OPEN DATA / CKAN-SCHNITTSTELLE“ .....</b>                    | <b>36</b> |
| 7.1      | Installation.....   | 38        |
| 7.2      | Harvesting (Ernten von Metadaten) sowie Open Data Bereitstellung .....  | 38        |
| <b>8</b> | <b>RÄUMLICHE SUCHE ÜBER EINE KARTE.....</b>                             | <b>39</b> |
| 8.1      | Räumliche Suche in Berlin.....  | 39        |
| 8.1.1    | Suche über eine Adresse .....   | 39        |
| 8.1.2    | Suche über einen Raum .....   | 40        |
| 8.1.3    | Bearbeitung von Raumebenen in der Administration .....                  | 41        |
| 8.2      | Konfiguration des Kartentools .....                                     | 41        |
| 8.2.1    | Nutzung von Diensten einer GDI (WMS + WFS) .....                        | 41        |
| 8.2.2    | Räumliche Suche über GML (ohne Dienste) .....                           | 42        |

|   |    |
|---|----|
| 8.3 Konfiguration des Informationsportals ..... | 42 |
|---|----|

# 1 Datenmanagement und Administration

## 1.1 Vorüberlegungen und Vorarbeiten

Der Aufbau eines Informationsportals erfordert einige Vorüberlegungen zur thematischen Struktur, zum Dokumenten- und Datenablatesystem sowie zur Rechteverwaltung.

Als Datenquelle dient in der Regel das DUVA-Nachweissystem einschließlich der Sachdatenbank. Zugänglich gemacht werden die Daten des Nachweissystems über feste Auswertungen. Auswertungen werden mittels des Auswertungsassistenten konfiguriert und als Konfigurationsdateien abgespeichert. Andere Formen von Auswertungen können als Dokumente abgelegt werden. Dabei sollte konsequent bei der Bezeichnung der Auswertungsnamen eine einheitliche Nomenklatur Verwendung finden. Ebenso ist eine namentliche Strukturgleichheit des Themenbaumes mit der Bezeichnung von Ordnern und Verzeichnissen im Auto-Verzeichnis des Auswertungsassistenten anzustreben.

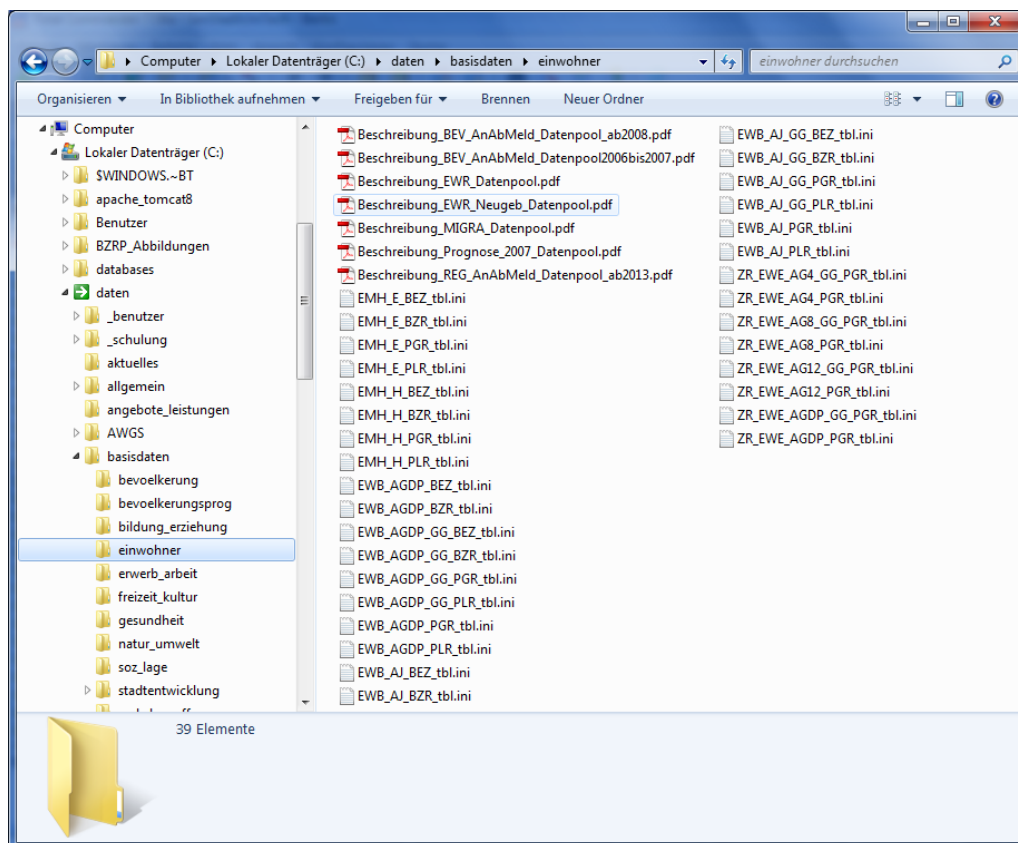


Abbildung 1 - Ablagesystem und Nomenklatur Konfigurationsdateien (Beispiel)

Weiterhin muss die Rechtevergabe im Informationsportal auf die Rechte der Benutzergruppen des Auswertungsassistenten abgestimmt sein. Entsprechend ist die Konfiguration des Auswertungsassistenten einzubeziehen.

## 1.2 Einrichtung und Administration

Im Rahmen der Installation werden die für das Informationsportal notwendigen Tabellen und Views durch ein Installationsskript angelegt. Ebenfalls werden für die

Nutzergruppe Administration des DUVA-Nachweissystems Administrationsrechte automatisch vergeben. Damit die Administrationskomponente geöffnet werden kann, müssen für diese Nutzergruppe die Administrationsrechte auch „passen“. Sollte sich die Administrationskomponente nicht nach der Anmeldung der Nutzergruppe Administration öffnen lassen, kann dies auf die fehlerhafte Zuordnung der Administrationsrechte zurückzuführen sein. Diese sind dann manuell zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

Dazu wird das MS SQL Server Management Studio gestartet und die Tabelle „Recht“ in der DUVA-Metadatenbank (standardmäßig DUVA\_MDB) geöffnet. Diese Tabelle sollte folgende Einträge aufweisen:

Tabelle 01: „Grundrechte“ im DUVA-Nachweissystem für das Informationsportal

| ID | Beschreibung  | Recht                        |
|----|---|------------------------------|
| 1  | Bearbeitung der Darstellungsarten   | Darstellungsartenbearbeitung |
| 2  | Recht zur Bearbeitung von Ergebnissen/Darstellungen und zur Zuordnung von Inhalten zu Baumknoten (Sachbearbeiter) | Darstellungsbearbeitung      |
| 3  | Recht zur Bearbeitung des Themenbaums   | Themenbearbeitung            |

In Tabelle „Benutzergruppe“ ist dazu die ID der Nutzergruppe „Administration“ zu ermitteln. Diese ID ist in der Regel standardmäßig mit 1 vorgegeben. Sollte dies anders sein, so ist in Tabelle „BenutzerGruppeRecht“ die ID von 1 auf die richtige händisch umzuschreiben. Eine Übersicht dazu liefert ein View in nachfolgender Abbildung:

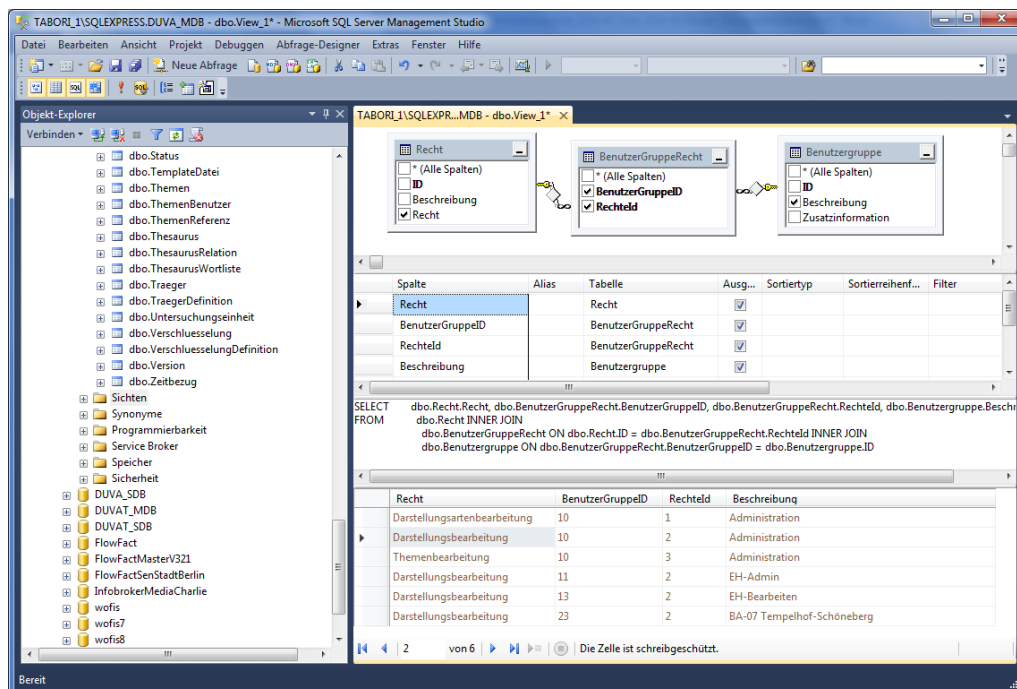


Abbildung 2 – Beispiel-View über Tabellen Benutzergruppe, BenutzerGruppeRecht und Recht

Die Aufgaben beim Datenmanagement im Informationsportal verteilen sich auf zwei Rollen: die Administration des Informationsportals sowie die Bereitstellung von Auswertungen.

Die Administration umfasst den Aufbau und die Verwaltung der notwendigen Strukturen. Dies betrifft insbesondere den Aufbau und die Pflege des Themenbaums und die Verwaltung von Räumen, Zeiten und Darstellungsarten. Weiterhin gehört die Verwaltung von Zuordnungsrechten dazu. Das Verwalten von Nutzergruppen und

Rechten wird mit Hilfe der Administrationskomponente des DUVA-Nachweissystems erledigt.

Neben diesen Administrationsaufgaben umfasst die zweite Rolle Sachbearbeitungsfunktion, nämlich die Bereitstellung von Auswertungen und ihren möglichen Darstellungen (Tabelle, Diagramm, Karte u.a.) sowie die Zuordnung von Rechten an den Darstellungen.

### 1.3 Die Anwenderoberfläche des Informationsportals

Die Anwenderoberfläche der Verwaltungskomponente des Informationsportals gliedert sich in folgende Bereiche:

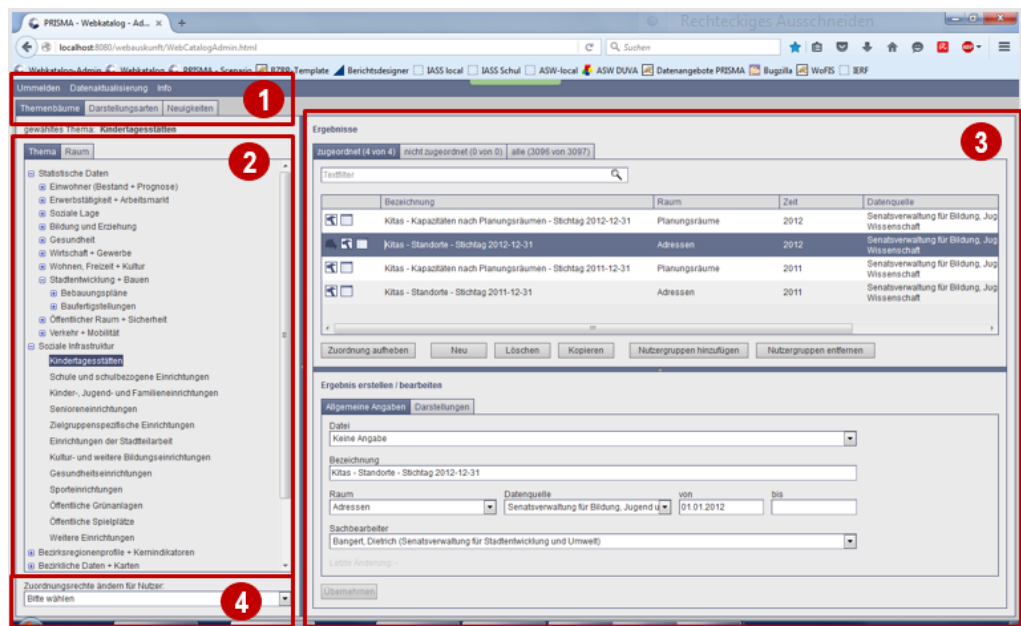
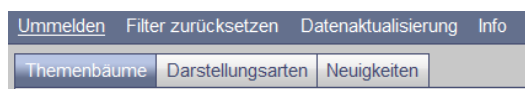


Abbildung 3 - Oberfläche der Verwaltungskomponente des Informationsportals

Die einzelnen Bereiche werden im Folgenden beschrieben:

#### ❶ Hauptmenüleiste für übergeordnete Funktionen und Informationen



- ▶ Ummeldung für Administration / Sachbearbeitung
- ▶ Filter zurücksetzen, um alle angewendeten Filter zurückzusetzen
- ▶ Datenaktualisierung (Servercache leeren)
- ▶ Info – Anzeige von Systeminformationen (z.B. Programmversion)
- ▶ Reiter Themenbäume (Verwaltung der Themenbäume)
- ▶ Reiter Darstellungsarten (Verwaltung der Darstellungsarten)
- ▶ Reiter Neuigkeiten (Einstellen oder Ändern von Mitteilungen)

#### ❷ Navigations- und Bearbeitungsbereich unterteilt sich in

- a) Hauptnavigation /

## Kontextmenü

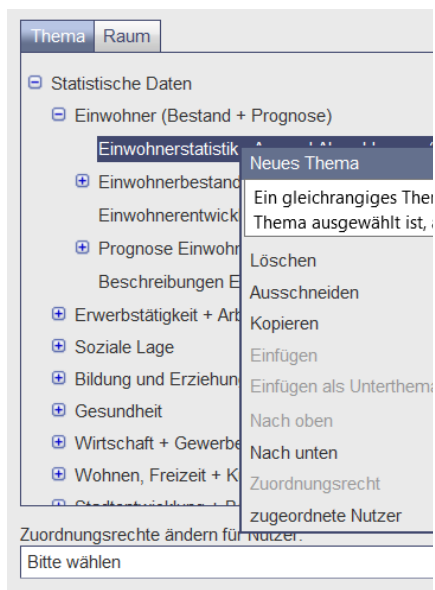


Abbildung 4 - Kontextmenü zur Bearbeitung des Themenbaums

### b) Suche verfeinern (ab Version 1.10 A 00)



Abbildung 5 – Suche verfeinern

Über „Suche verfeinern“ kann gezielt im ausgewählten Knoten, nicht zugeordneten Auswertungen oder allen Auswertungen gezielt nach folgenden Kriterien gefiltert werden: Thema, Raum, Zeit, Darstellungsart, Nutzergruppe oder Dateibeschreibung. Während die Filterung nach Thema, Raum und Zeit sich inhaltlich sofort erschließt, sind die anderen für spezielle Filterbedingungen geeignet. So kann man gezielt die Karten zu einem Thema über die entsprechende Darstellungsart filtern. Mit der Filterung einer Nutzergruppe kann man sich die der Nutzergruppe zugänglichen Auswertungen herausfiltern. Durch Auswahl einer Dateibeschreibung als Filter werden alle Auswertungen angezeigt, die auf der Dateibeschreibung basieren.

### 3 Die Auswertungs- und Darstellungsverwaltung





- ▶ Reiter „zugeordnet“ mit der Liste dem markierten Thema zugeordneter Auswertungen
- ▶ Reiter „nicht zugeordnet“ mit der Liste nicht zugeordneter Auswertungen
- ▶ Reiter „alle“ mit der Liste sämtlicher Auswertungen (für Mehrfachzuordnung)
- ▶ Befehlsleiste mit den Befehlen „Zuordnung aufheben“, „Neu“, „Löschen“, „Kopieren“, „Nutzergruppen hinzufügen“ und „Nutzergruppen entfernen“



Ergebnisse

zugeordnet (4 von 4) nicht zugeordnet (0 von 0) alle (3096 von 3097)

Textfilter

|   | Bezeichnung   | Raum          | Zeit | Datenquelle   | Zuordn |
|---|---|---------------|------|---|--------|
|  | Kitas - Kapazitäten nach Planungsräumen - Stichtag 2012-12-31 | Planungsräume | 2012 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft |        |
|  | Kitas - Standorte - Stichtag 2012-12-31                       | Adressen      | 2012 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft |        |
|  | Kitas - Kapazitäten nach Planungsräumen - Stichtag 2011-12-31 | Planungsräume | 2011 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft |        |
|  | Kitas - Standorte - Stichtag 2011-12-31                       | Adressen      | 2011 | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft |        |

Zuordnung aufheben Neu Löschen Kopieren Nutzergruppen hinzufügen Nutzergruppen entfernen

Abbildung 6 - Auswertungsverwaltung: Zuordnung zu Themen

Ergebnis erstellen / bearbeiten

Allgemeine Angaben \* Darstellungen

Datei  
Soziale Infrastruktur - Einrichtungen Kitas - Stichtag 2012-12-31

Bezeichnung  
Kitas - Standorte - Stichtag 2012-12-31

Raum  
Adressen

Datenquelle  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend u

von  
31.12.2012

bis

Sachbearbeiter  
Herzog, Dirk (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft)

Letzte Änderung: -




Übernehmen

Abbildung 7 - Allgemeine Angaben zu einer Auswertung

Ergebnis erstellen / bearbeiten

Allgemeine Angaben \* Darstellungen

zugeordnete Darstellungen: 3

| Darstellungsart   | Nutzergruppen |
|---|---------------|
|  Karte           | Allgemein     |
|  Merkmalsauswahl | Allgemein     |
|  Tabelle         | Allgemein     |

Neu Löschen Kopieren

Darstellungsart  
Karte

URL  
[http://localhost/prisma/prisma.exe?aw=/soziale\\_infrastruktur/kitas/SL\\_Kitas](http://localhost/prisma/prisma.exe?aw=/soziale_infrastruktur/kitas/SL_Kitas) Test

Nutzergruppen (Mehrfachauswahl möglich)

- Allgemein
- BA-01 Mitte
- BA-02 Friedrichshain-Kreuzberg
- BA-03 Pankow
- BA-04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- BA-05 Spandau
- BA-06 Steglitz-Zehlendorf
- BA-07 Tempelhof-Schöneberg

☐ Darstellung innerhalb der Webkatalog-Anwendung öffnen

Übernehmen

Abbildung 8 – Darstellungsverwaltung

## 1.4 Arbeiten mit der Administrationskomponente des Informationsportals

Die Administrationskomponente des Informationsportals ist über eine Startseite erreichbar (Groß- und Kleinschreibung beachten):

**`http://domain:Port/Informationsportal/InformationsportalAdmin.html`**

Zum Beispiel: <http://localhost:8080/Informationsportal/InformationsportalAdmin.html>

Für die Nutzung der Administrationskomponente des Informationsportals ist zwingend eine Anmeldung erforderlich.

Speichern Sie sich die Adresse für den Schnellzugriff ggf. als Lesezeichen im Browser oder als Verknüpfung auf Ihrem Windows-Desktop.

### 1.4.1 Verwaltung des Themenbaums

Für das Anlegen und die Bearbeitung des Themenbaums wird das Kontextmenü verwendet. Es öffnet sich über die rechte Maustaste. In Abhängigkeit vom Kontext werden die möglichen Befehle angeboten. Dies sind die Befehle:

„Neues Thema“, „Neues Unterthema“, „Umbenennen“, „Löschen“, „Ausschneiden“, „Kopieren“ sowie „Einfügen“, „Einfügen als Unterthema“, „Nach oben“, „Nach unten“ sowie „Zuordnungsrecht“ und „(s. dazu Abbildung 4 - Kontextmenü zur Bearbeitung des Themenbaums). Im jeweiligen Kontext nicht sinnvolle Befehle werden ausgegraut und sind nicht auswählbar.

Die Mehrzahl der Befehle erschließt sich aus dem Namen selbst und muss nicht weiter erläutert werden. Lediglich die Erteilung von Zuordnungsrechten erfordert Erläuterung.

#### ***Zuordnungsrechte erteilen, entziehen und Zuordnungsrechte anzeigen***

Der Befehl „Zuordnungsrecht“ ist nur Administratoren zugänglich, die damit regeln können, dass Nutzer im Themenbaum für bestimmte Themenknoten ein „Zuordnungsrecht“ erhalten. Nutzer können auf dem zugeordneten Themenknoten neue Auswertungen generieren oder vorhandene bearbeiten und diesen Darstellungen zuordnen. Der Themenbaum selbst ist für Nutzer mit Zuordnungsrecht nicht bearbeitbar. Dafür sind Administrationsrechte erforderlich.

Das Zuordnungsrecht kann vergeben werden, wenn ein Themenknoten markiert und wie unter ④ der Abbildung 3 - Oberfläche der Verwaltungskomponente des Informationsportals ein Nutzer ausgewählt ist. Die Zuordnung von Bearbeitungsrechten zu einem Nutzer wird farblich hervorgehoben: solche Themenknoten sind (in der Standard-Auslieferungsversion) rot markiert, wenn der jeweilige Nutzer im Auswahlfeld „Zuordnungsrechte“ ausgewählt wurde. Eine Mehrfachzuordnung von Zuordnungsrechten ist prinzipiell möglich.

Ein vergebenes Zuordnungsrecht kann entzogen werden, indem der Themenknoten markiert wird und der Nutzer im Feld „Zuordnungsrecht“ ausgewählt wurde. Im Kontextmenü des markierten Themenknotens ist nun der aktivierte Befehl „Zuordnungsrecht entziehen“ auszuwählen.

Vergebene Zuordnungsrechte können angezeigt werden, indem der Kontextmenü-Befehl „Zugeordnete Nutzer“ ausgewählt wird. Der Befehl ist nur aktiv, wenn am jeweiligen Themenknoten tatsächlich auch Nutzer zugeordnet worden sind.

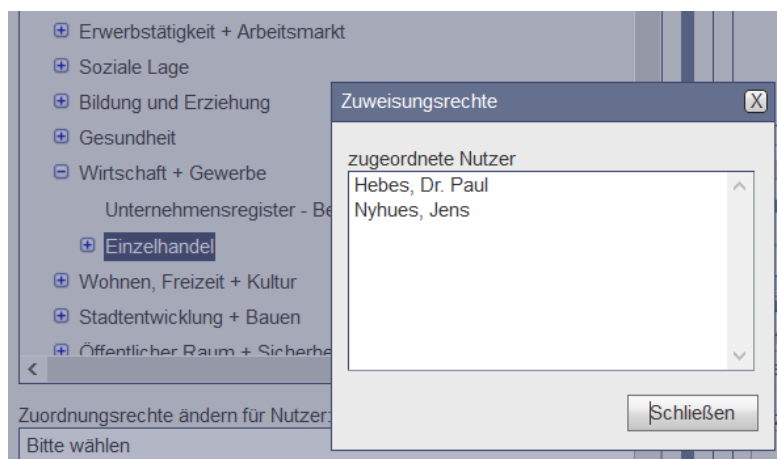


Abbildung 9 – Anzeigen von Zuordnungsrechten

### **Datenaktualisierung: Änderungen am Themenbaum sichtbar machen**

Grundsätzlich werden Themenknoten des Themenbaums im Frontend des Informationsportals nur sichtbar, wenn ihnen oder ihren Unterknoten Auswertungen mit Darstellungen zugeordnet sind. Es ist also möglich, einen Themenbaum vollständig zu entwerfen, ohne dass dieser im Informationsportal sofort sondern erst (ggf. nur in Teilen) sichtbar wird, wenn Auswertungen mit Darstellungen zugeordnet wurden.

Hat man Änderungen am Themenbaum mit vorhandenen Auswertungen vorgenommen, werden diese im Frontend des Informationsportals auch nicht unmittelbar sichtbar. Dies liegt daran, dass der Themenbaum vom Server temporär im Cache vorgehalten wird. Um solche Änderungen am Themenbaum sichtbar zu machen, ist der Menübefehl „Datenaktualisierung“ auszuführen. Dieser Befehl sorgt dafür, dass der Cache des Tomcat-Servers geleert wird. Ein erneutes Laden des Informationsportals bringt dann die Änderungen am Themenbaum zutage.

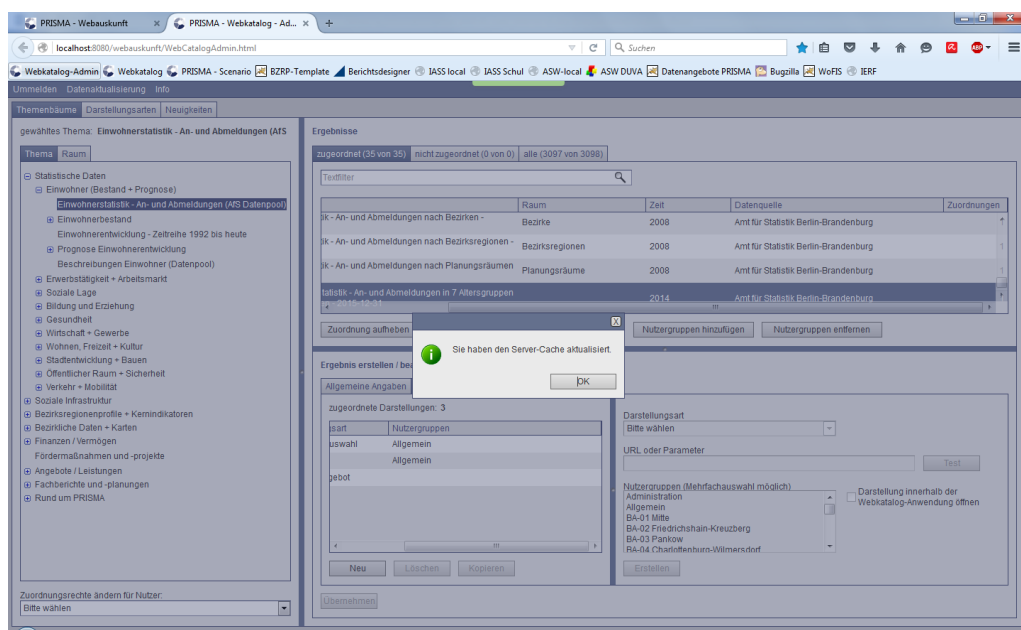


Abbildung 10 – Datenaktualisierung: Servercache leeren

### Themenbaum vollständig oder reduziert darstellen

In Abhängigkeit von der Konfiguration der Administrationskomponente wird der Themenbaum für Nutzer mit Zuordnungsrecht für die Themenknoten ausgeblendet, für die sie keine Zuordnungsrechte besitzen (Attribut `admin.themetree.visualisation = reduced` in der Konfigurationsdatei „`informationsportal.properties`“. Ist das Attribut `admin.themetree.visualisation = all` konfiguriert, so ist der Themenbaum vollständig sichtbar und der Themenknoten, für den ein Nutzer das Zuordnungsrecht hat, ist farblich hervorgehoben (Näheres dazu siehe Betriebshandbuch Informationsportal).

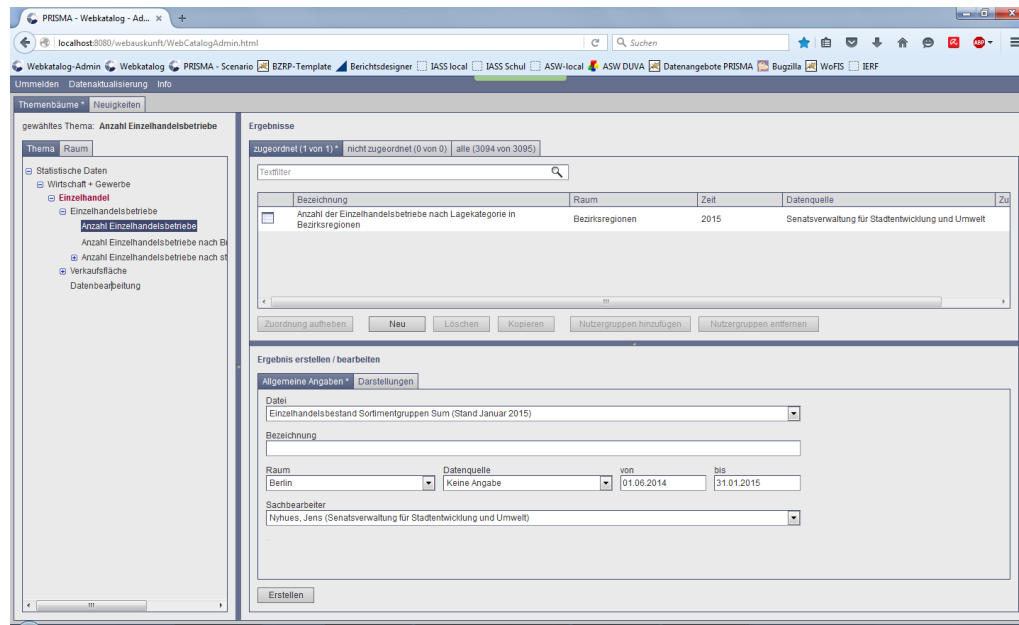


Abbildung 11 - Reduzierte Ansicht des Themenbaums für Nutzer mit Zuordnungsrecht

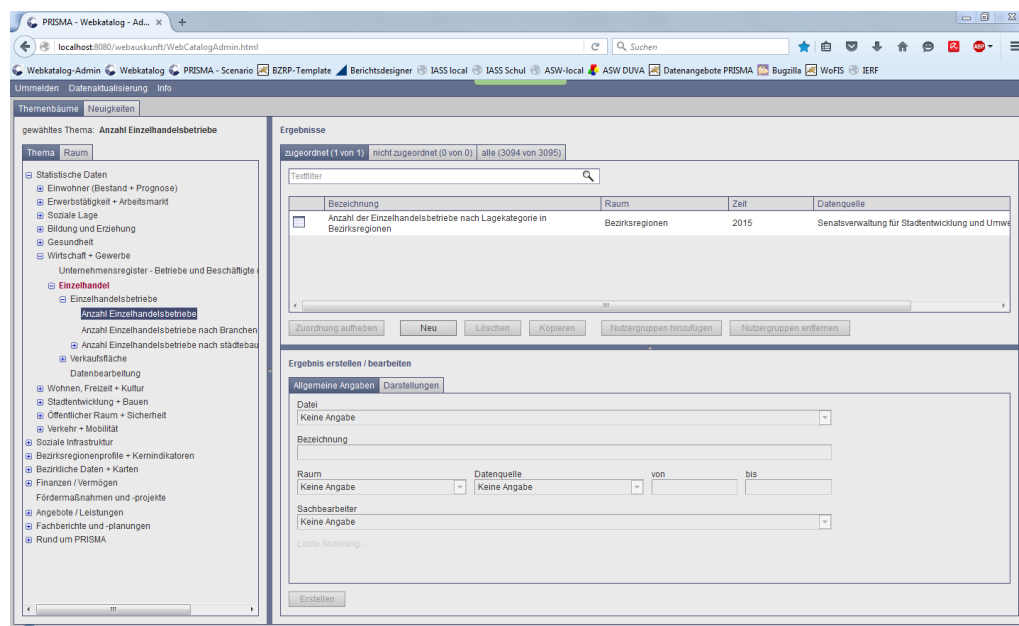


Abbildung 12 - Vollständige Ansicht des Themenbaums für Nutzer mit Zuordnungsrecht

**Hinweis**

Die vollständige Ansicht des Themenbaums schafft mehr Transparenz hinsichtlich der Themengliederung. Für Bearbeitende mit klarer Sachgebietsabgrenzung ist ggf. aber die Gesamtsicht auf den Themenbaum unnötig und erschwert die Orientierung in Bezug auf die eigene Zuständigkeit. Ob reduzierte oder vollständige Ansicht genutzt wird, ist damit stark abhängig von den konkreten Anforderungen in Bezug auf die Ausgestaltung der Organisation des Informationsmanagements insgesamt.

### 1.4.2 Zuordnung von Auswertungen oder Dokumenten

#### *Das Grundkonzept bei Zuordnungen*

Auswertungen oder Dokumente werden Themenknoten zugeordnet. Dabei kann die Zuordnung von Auswertungen oder Dokumenten an Zwischen- oder Endknoten erfolgen. Zwischenknoten sind dabei Knoten, die weitere Verzweigungen aufweisen. Endknoten weisen keine weiteren Verzweigungen auf.

Auswertungen oder Dokumente können verschiedenen Themenknoten zugeordnet werden (m:n-Beziehung). So können Auswertungen in verschiedenen Themenbereichen platziert werden, wie es ggf. sinnvoll sein kann, eine Auswertung einerseits thematisch, andererseits projektbezogen zuordnen zu können, z.B. eine Auswertung zu Schülerzahlen im Bereich Schule/Bildung thematisch zu platzieren und dieselbe Auswertung nochmals im Projekt „Bildungsmonitoring“, ohne diese nochmals redundant generieren zu müssen.

Zuordnungen vorzunehmen kann in folgenden Varianten erfolgen:

- ▶ Auswertungen können direkt einem Thema zugeordnet werden.
- ▶ Auswertungen können generiert werden, ohne sie unmittelbar einem Thema zuzuordnen.
- ▶ Zugeordnete Auswertungen können thematisch „umgehängt“ werden, d.h. von einem Thema gelöst und einem anderen Thema zugeordnet werden.
- ▶ Bereits generierte Auswertungen können einem weiteren Thema zugeordnet werden (Mehrfachzuordnung).

Diese möglichen Zuordnungsvarianten werden von der Administrationskomponente des Informationsportals vollständig unterstützt und bilden die Grundlage für die Gestaltung der Anwendungsoberfläche und deren Funktionalität.

#### *Direkte Zuordnung zu einem Thema*

Um eine neue Auswertung oder ein neues Dokument zu generieren und einem Thema zuzuordnen, wird zuerst das Thema markiert und der Reiter „zugeordnet“ muss aktiviert sein. Nach automatischer Aktualisierung der Anzeige des Fensters „Ergebnisse“ sind im Reiter „zugeordnet“ die Zahl der zugeordneten Auswertungen aufgelistet. In der Reiterleiste selbst wird die Anzahl der Auswertungen angezeigt (z.B. 4 von 4, wobei erstere (4) die gefilterte Selektion einer Gesamtmenge (von 4) ist).

Um eine neue Auswertung zu erzeugen, ist die Schaltfläche „Neu“ auszuwählen. Diese Schaltfläche ist immer aktiv im Gegensatz zu den danebenliegenden Schaltflächen, die erst kontextbezogen aktiviert werden, wenn eine oder mehrere Auswertung/en der Ergebnisliste markiert wird (s. dazu Abbildung 13 - Neue Auswertung erzeugen).

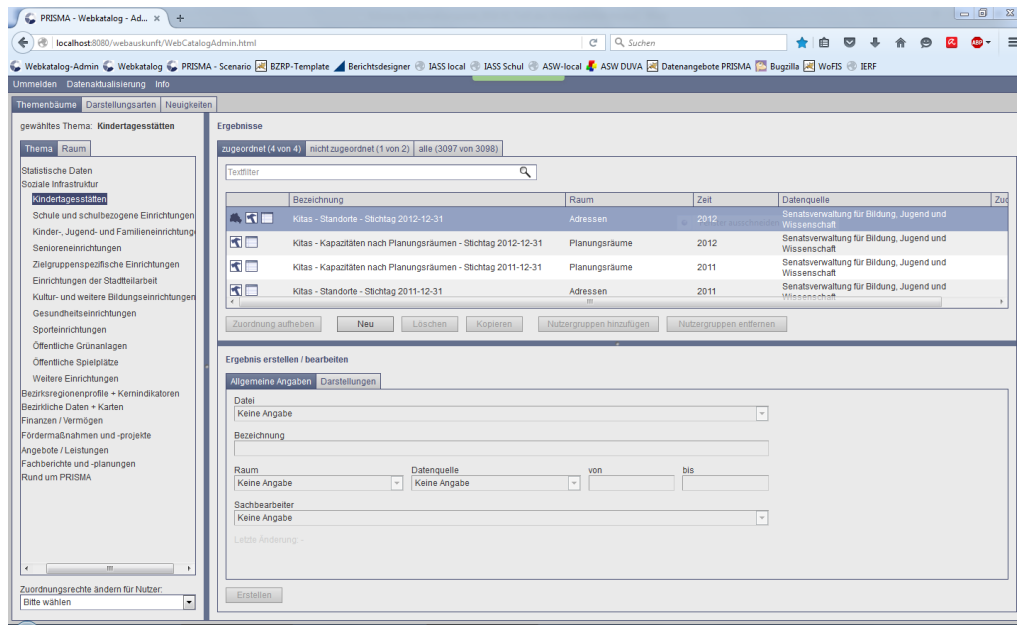


Abbildung 13 - Neue Auswertung erzeugen

Zur Erzeugung einer neuen Auswertung müssen die Felder im unteren Reiter „Allgemeine Angaben“ ausgefüllt werden. Zudem ist mindestens der Auswertung eine Darstellung hinzuzufügen. Andernfalls wird das Speichern der Auswertung unterbunden.

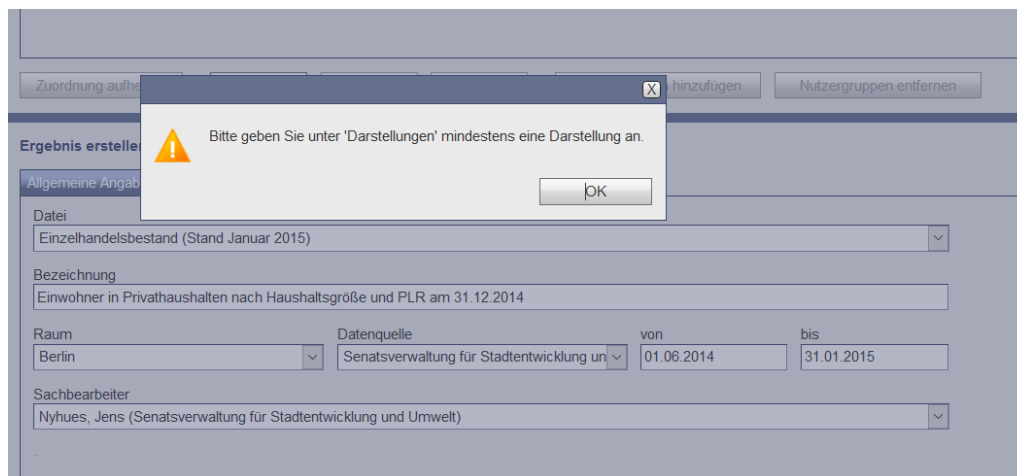


Abbildung 14 – Versuch, eine Auswertung ohne Darstellung abzuspeichern

Die Bearbeitung der allgemeinen Angaben wird zusammenfassend in Kapitel 1.4.3 Bearbeitung „Allgemeine Angaben“ zu Auswertungen behandelt. Die Zuordnung von Darstellungen wird zusammenfassend in Kapitel 1.4.4 Zuordnung von Darstellungen zu Auswertungen behandelt.

## Generierung von Auswertungen ohne Zuordnung zu einem Thema

Bei der Generierung einer Auswertung ohne Zuordnung zu einem Thema muss der Reiter „Nicht zugeordnet“ aktiviert sein. Egal, ob sich dort keine oder bereits schon nicht zugeordnete Auswertungen befinden, führt die Generierung einer neuen Auswertung bei aktiviertem Reiter „Nicht zugeordnet“ dazu, dass diese nicht einem Thema zugeordnet wird, selbst wenn ein Thema markiert ist.

Die weitere Bearbeitung einer neuen Auswertung (allgemeine Angaben und Zuordnung von Darstellungen) ist identisch mit der Bearbeitung einer neuen zugeordneten Auswertung und wird daher weiter unten zusammenfassend behandelt.

### Abänderung der Zuordnung zu einem Thema

Sind Auswertungen bereits Themen zugeordnet und soll diese Zuordnung abgeändert werden, erfolgt die Neuordnung in zwei Schritten:

- Aufhebung der Zuordnung der bereits zugeordneten Auswertungen
- Neuordnung der nicht mehr zugeordneten Auswertungen

Dazu ist der Themenknoten, der die abzuändernden Auswertungen enthält, zu markieren. Im Reiter „zugeordnet“ des Fensters „Ergebnisse“ werden daraufhin die zugeordneten Auswertungen angezeigt. Die abzuändernden Zuordnungen werden markiert. Dabei kann eine einzelne oder können mehrere Auswertungen markiert werden. Nach der Markierung wird die Schaltfläche „Zuordnung aufheben“ ausgewählt.

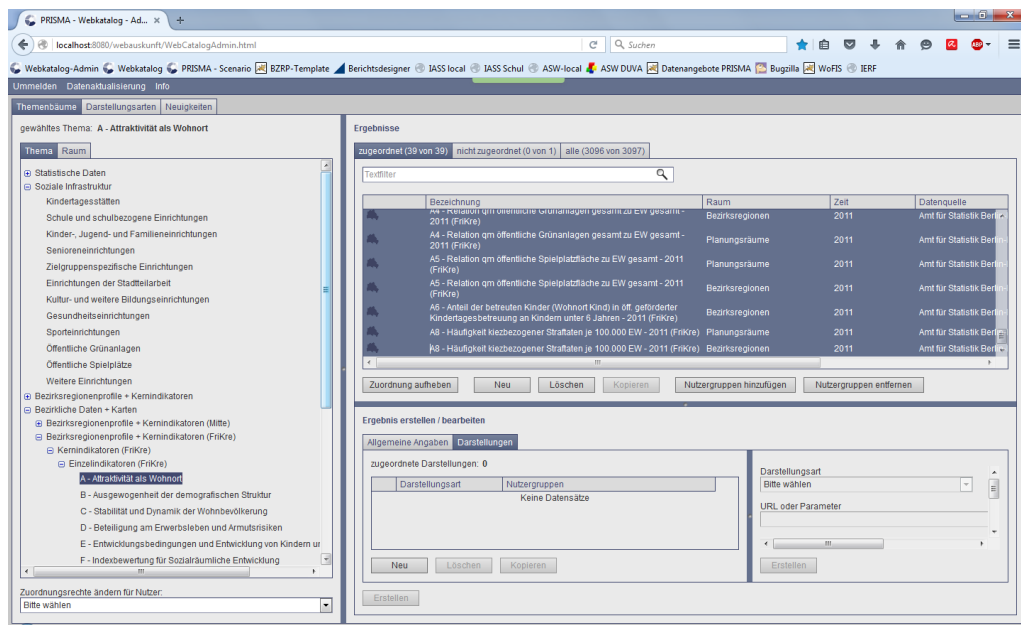


Abbildung 15 - Zuordnung aufheben

Die markierten Auswertungen werden daraufhin nach kurzer Zeit im Reiter „nicht zugeordnet“ sichtbar und können nun einem neuen Thema zugeordnet werden. Dazu werden sie abermals markiert und über die Schaltfläche „Zuordnung erstellen“ dem zuvor im Themenbaum ausgewählten Thema zugeordnet.

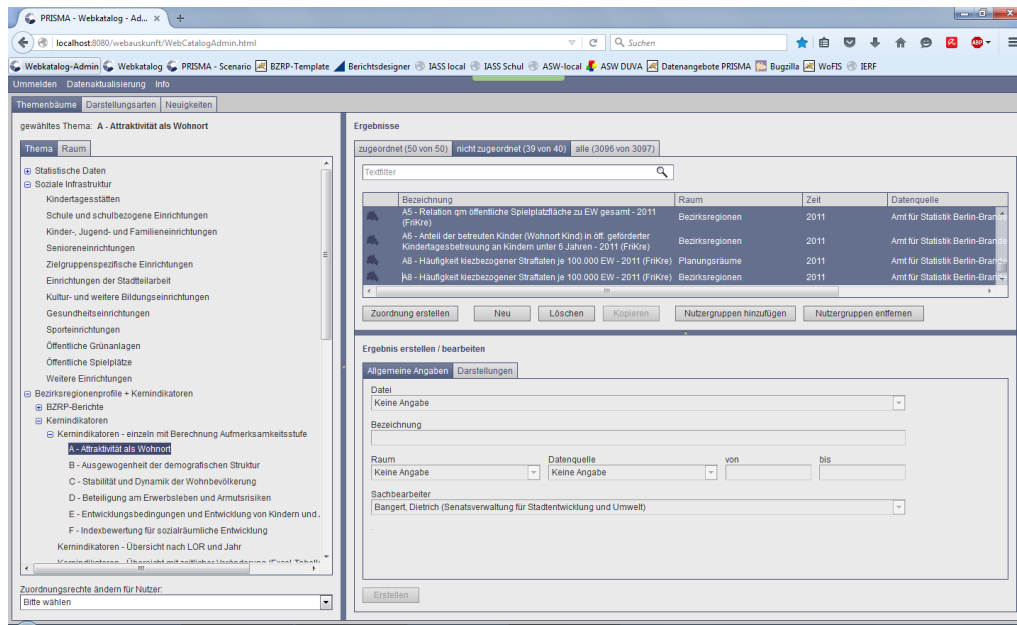


Abbildung 16 - Zuordnung erstellen

Die neu zugeordneten Auswertungen werden nach kurzer Zeit im Reiter „zugeordnet“ den vorhandenen Auswertungen hinzugefügt.

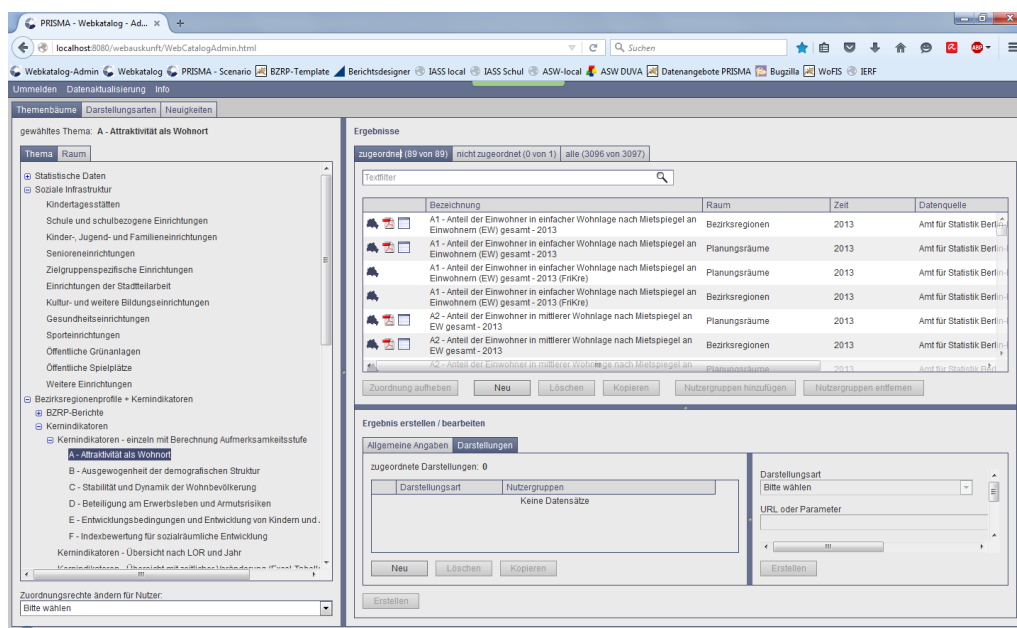


Abbildung 17 – Neu zugeordnete Auswertungen

## Mehrfachzuordnung zu Themen

Um bereits vorhandene Auswertungen an anderer Stelle im Themenbaum einem Thema zuzuordnen, kommt der Reiter „alle“ ins Spiel. Die Mehrfachzuordnung erfolgt wiederum in zwei Schritten:

- Auswahl von Auswertungen aus der Gesamtmenge vorhandener Auswertungen
- Zuordnung der markierten Auswertungen zum zuvor ausgewählten Thema durch die Schaltfläche „Zuordnung erstellen“



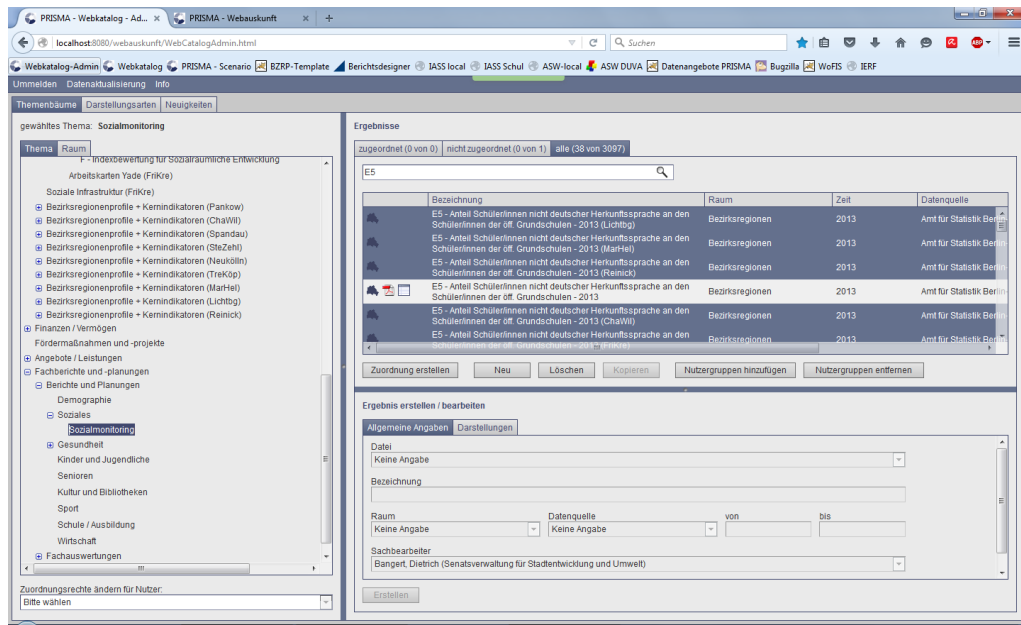


Abbildung 18 – Mehrfachzuordnung nach Filterung der Gesamtliste an Auswertungen

Dazu wird der Reiter „alle“ aktiviert. In Abhängigkeit von der Gesamtmenge der Auswertungen geschieht dies mehr oder weniger performant. Aus der Gesamtmenge an Auswertungen können durch Anwendung von Filtern die gewünschten Auswertungen gefiltert werden. In diesem Beispiel wurden aus der Gesamtmenge von 3097 Auswertungen nach E5, einem Kürzel für einen bestimmten Indikator, gefiltert und damit die Ergebnisliste auf 38 Auswertungen eingegrenzt. Händisch wurden dann noch 4 weitere Auswertungen abgewählt (Strg + linke Maustaste), sodass noch 34 Einträge in der Auswahlliste übrig blieben. Durch Auswahl der Schaltfläche „Zuordnung erstellen“ werden diese dem Thema „Sozialmonitoring“ zusätzlich zugeordnet.

## Anzeige von Mehrfachzuordnungen

Deutlich wird dies dadurch, dass in der Spalte „Zuordnungen“ der Ergebnisliste nun die Zahl 2 steht. Sollte diese unter Umständen hinter dem Scrollbalken liegen, muss durch Reduzierung der Spaltenbreiten der Ergebnisliste die Spalte „Zuordnungen“ vollständig sichtbar gemacht werden. Um sich die Mehrfachzuordnungen anzeigen zu lassen, kann die Zahl in der Spalte „Zuordnungen“ mit der linken Maustaste ausgewählt werden.

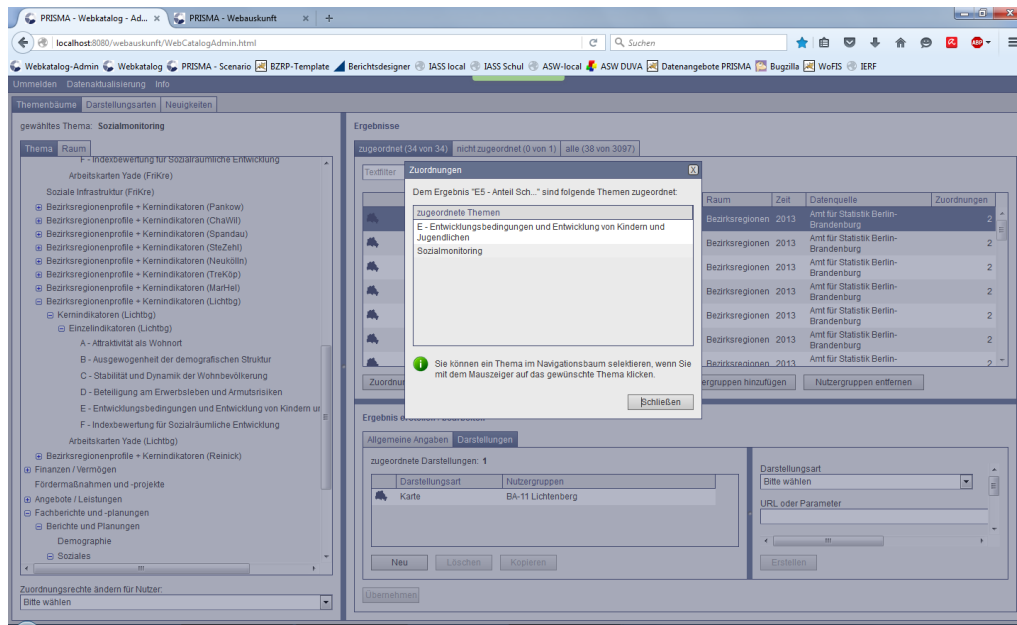


Abbildung 19 – Anzeige von Mehrfachzuordnungen von Auswertungen

## Kopieren und Anpassen von Auswertungen

Eine sehr hilfreiche Funktion ist das Kopieren und anschließende Nachbearbeiten von bereits generierten Auswertungen. Dies kommt immer dann zur Anwendung, wenn Auswertungsreihen fortgeschrieben werden. Nach Markierung der zu kopierenden Auswertung wählt man den Befehl „Kopieren“. Im nachfolgenden Dialog ändert man die kopierte Bezeichnung ab und bestätigt dies mit „OK“.

Beim Kopieren werden alle sinnvollen Attribute der kopierten Auswertung zur Nachbearbeitung übernommen.

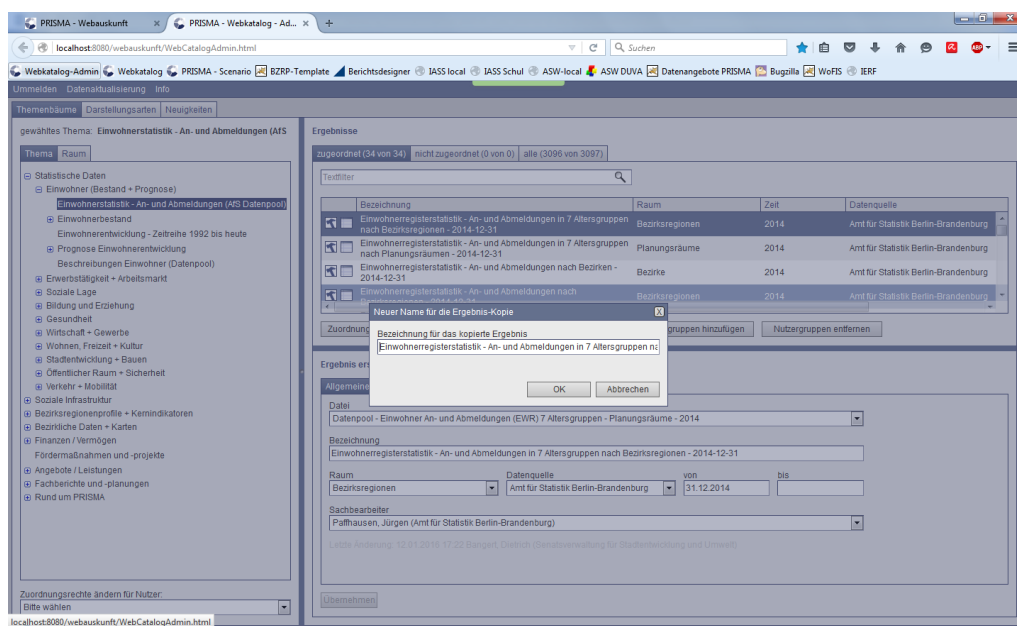


Abbildung 20 – Kopieren von Auswertungen

Weiterhin werden auch die zur Auswertung gehörenden Darstellungen übernommen. Auch diese müssen im Anschluss an das Kopieren entsprechend nachbearbeitet werden.

### 1.4.3 Bearbeitung „Allgemeine Angaben“ zu Auswertungen

Nach Auswahl der Schaltfläche „Neu“ werden im unteren Reiter „Allgemeine Angaben“ die zuvor inaktiven Felder zur Bearbeitung freigegeben. Von besonderer Bedeutung ist dabei das Feld „Datei“. In diesem Feld kann direkt aus dem Nachweissystem, auf welches das Informationsportal zugreifen darf, eine Dateibeschreibung ausgewählt werden, die Grundlage der Auswertung ist, die im Informationsportal beschrieben werden soll. Sofern mehrere Dateibeschreibungen einer Auswertung zugrunde liegen, ist stellvertretend eine Dateibeschreibung auszuwählen, da keine Mehrfachauswahl möglich ist. Zugänglich sind dabei nur Dateibeschreibungen, für die der im Informationsportal angemeldete Nutzer im Nachweissystem Bearbeitungsrechte hat (alle Dateibeschreibungen ohne Sachgebietszuordnung sowie die einem Sachgebiet zugeordneten Dateibeschreibungen, für welches der Bearbeiter administriert wurde).

Durch die Auswahl der Dateibeschreibungen werden die automatisch sinnvoll füllbaren Felder mit einem Vorschlag aus dem Kontext der Metadaten der ausgewählten Dateibeschreibung gefüllt. Dies gilt für die Felder „Bezeichnung“, „Raum“, „Datenquelle“, „Von“ und „Bis“ des Zeitbezugs. Dabei wird der Inhalt des Feldes „Datenquelle“ aus dem Feld „Erhebung“ im Nachweissystem übernommen. Beim Zeitbezug empfiehlt es sich, den Wert des Feldes „Bis“ zu löschen, sofern „Von“ und „Bis“ identisch sind, da andernfalls in der Auflistung der Auswertungen beide Werte verkürzt auf das Jahr ausgegeben werden, also beispielsweise „2015 – 2015“. Jedes der Felder kann danach beliebig weiter editiert werden. Als „Sachbearbeiter“ ist der im Informationsportal angemeldete Benutzer voreingestellt, da dieser ja die Auswertung generiert und somit für eine Sachbearbeitungszuordnung prädestiniert ist. Zwingend erforderlich ist die Eingabe einer Bezeichnung der Auswertung.

The screenshot shows the PRISMA Webkatalog Admin interface. On the left is a sidebar with a 'Themenbaum' (Topic Tree) containing categories like 'Statistische Daten', 'Soziale Infrastruktur', and 'Kindertagesstätten'. The main area is titled 'Ergebnisse' and shows a table of existing evaluations. Below the table is a form titled 'Ergebnis erstellen / bearbeiten' with a tab 'Allgemeine Angaben'. The form contains the following fields:

- Datei:** A dropdown menu with the selected value 'Datenpool - Einwohner An- und Abmeldungen (EWR) 7 Altersgruppen - Planungsräume - Zeitreihe'.
- Bezeichnung:** A text input field.
- Raum:** A dropdown menu with the selected value 'Planungsräume'.
- Datenquelle:** A dropdown menu with the selected value 'Keine Angabe'.
- von:** A date input field with the value '31.12.2012'.
- bis:** A date input field with the value '31.12.2014'.
- Sachbearbeiter:** A dropdown menu with the selected value 'Bangert, Dietrich (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt)'.

At the bottom of the form is an 'Erstellen' (Create) button.

Abbildung 21 - Bearbeitung der „Allgemeinen Angaben“ einer Auswertung

Liegt der neu zu generierenden Auswertung keine Dateibeschreibung zugrunde, können alle Felder frei editiert werden.

### 1.4.4 Zuordnung von Darstellungen zu Auswertungen

Hat man die allgemeinen Angaben zu einer Auswertung ausgefüllt, werden der Auswertung eine oder mehrere Darstellungen zugeordnet.

Dazu aktiviert man den Reiter „Darstellungen“ und wählt den Befehl „Neu“. Nach Auswahl der Darstellungsart wird noch die URL zur Auswertung eingetragen. Zuletzt muss noch der Darstellung eine oder mehrere Nutzergruppen zugeordnet werden, denen die Darstellung zugänglich gemacht werden soll. Andernfalls ist die Darstellung im Informationsportal nicht sichtbar.

Bei den Benutzergruppen handelt es sich um die im DUVA-Nachweissystem gepflegten Nutzergruppen. Die Pflege dieser Nutzergruppen muss also konsistent auf die Konzeption der Bereitstellung von Auswertungen und Darstellungen abgestimmt werden. Wie schon an anderer Stelle erwähnt, muss die Rechteverwaltung in der Konfigurationsdatei des Auswertungsassistenten ebenfalls analog die Nutzergruppe konfiguriert werden, da sonst die Auswertung nicht angezeigt werden kann.

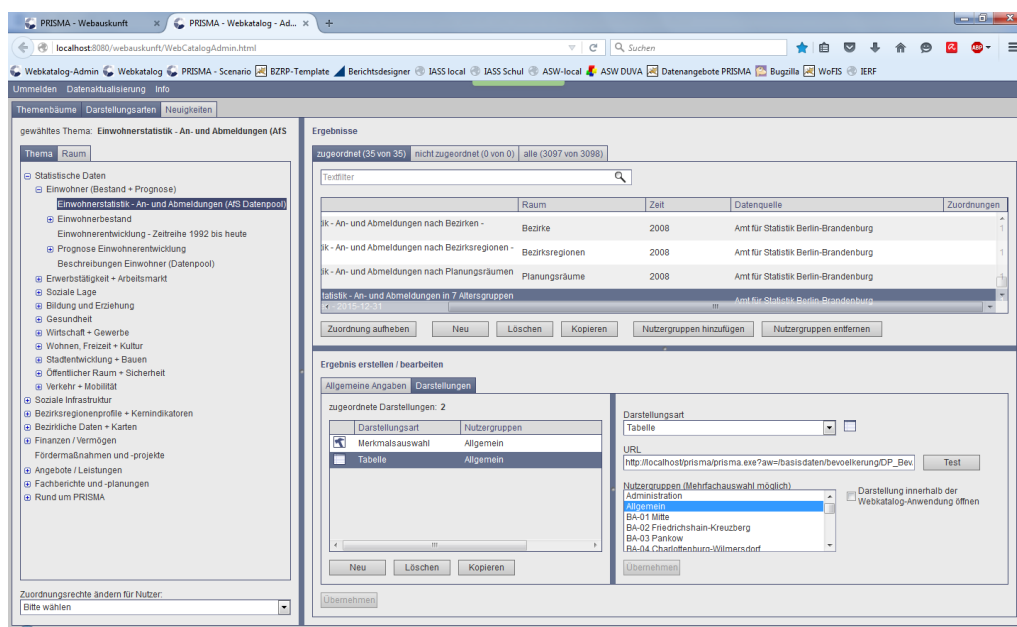


Abbildung 22 – Erzeugen einer Darstellung

#### Hinweis

Die Rechtevergabe bei den Darstellungen im Informationsportal wird nicht erzwungen, daher ist entsprechend Augenmerk auf die Zuordnung der Nutzergruppen angeraten.

#### Besonderheiten bei der Verwendung der URL bei Darstellungen

Bei der Verwendung einer URL sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- ▶ Bei der URL handelt es sich um einen vollqualifizierten Link
- ▶ Bei der URL handelt es sich um einen Teil-String als Link, der vom Informationsportal automatisch vervollständigt wird.

Bei einem vollqualifizierten Link sind alle Informationen in dem Link zusammengefasst: Der Pfad zum DUVA-Auswertungsassistent sowie die Parameter, die dem Auswertungsassistent mitgegeben werden müssen, im einfachsten Fall ist dies der

Pfad zur und Name der gespeicherten Konfigurationsdatei (Auswertung), hier ein Beispiel einer parametrisierten Konfigurationsdatei:

[http://localhost/prisma/prisma.exe?aw=/basisdaten/bevoelkerung/DP\\_BevANAB\\_7AG\\_PLR\\_tbl&@type=table&@code=10&@index=1219](http://localhost/prisma/prisma.exe?aw=/basisdaten/bevoelkerung/DP_BevANAB_7AG_PLR_tbl&@type=table&@code=10&@index=1219)

Bei einem Teil-String handelt es sich lediglich um die Übergabe der Parameter, die das Auswertungswerkzeug benötigt, um die Auswertung dynamisch zu generieren. Das Auswertungswerkzeug wird dabei durch das Informationsportal automatisch ergänzt, sofern die richtige Darstellungsart der Darstellung einer Auswertung zugeordnet wurde, hier ein Beispiel eines parametrisierten Teil-Strings:

[aw=/soziale\\_infrastruktur/kitas/SI\\_Kitastandorte\\_tbl.ini&@type=list&@code=14&@index=906](aw=/soziale_infrastruktur/kitas/SI_Kitastandorte_tbl.ini&@type=list&@code=14&@index=906)

Ob eine Darstellung „funktioniert“, kann über die Schaltfläche „Test“ die Darstellung direkt aufgerufen werden. Wie Auswertungen parametrisiert werden, siehe Kapitel 5 „Parametrisierte Auswertungen“.

### 1.4.5 Rechtevergabe auf Darstellungen

Neben der möglichen fein differenzierten Zuordnung der Benutzergruppen über den Reiter „Darstellungen“ kann die Zuordnung für Auswertungen und ihre Darstellungen auch im größeren Umfang als „Massengeschäft“ vorgenommen werden. Dabei werden Nutzergruppen für alle selektierten Auswertungen einheitlich hinzugefügt oder entfernt. Individuell abweichende Rechteeinstellungen an Darstellungen werden davon nicht beeinträchtigt und bleiben erhalten.

#### *Nutzergruppen hinzufügen*

Nutzergruppen werden über die Schaltfläche „Nutzergruppen hinzufügen“ verwaltet.

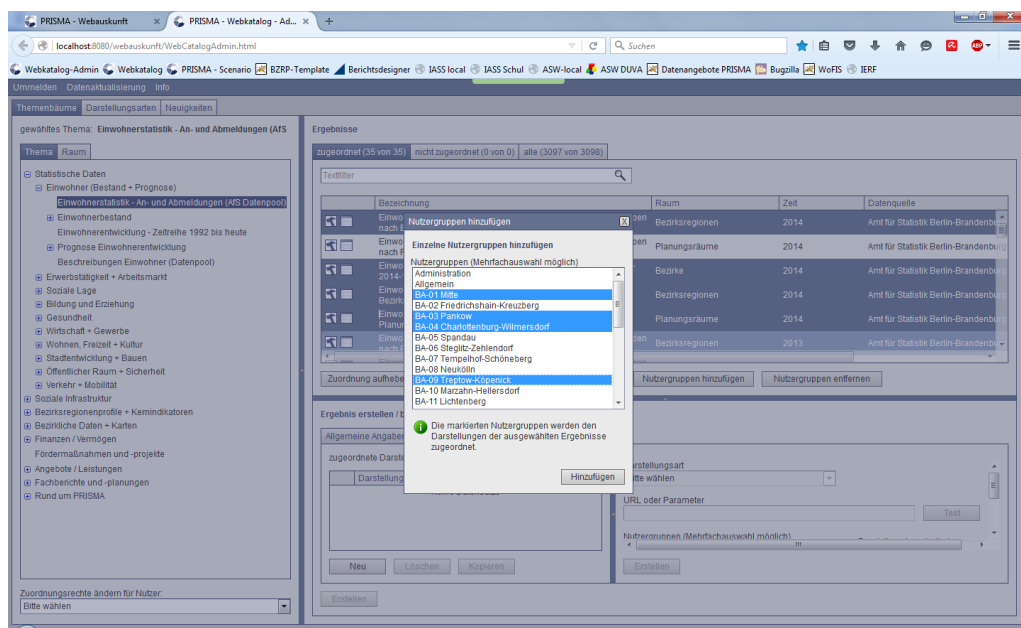



Abbildung 23 – Nutzergruppen hinzufügen

Nach Auswahl des Befehls öffnet sich ein Dialogfenster, welches die im DUVA-Nachweissystem vorhandenen Nutzergruppen zur Auswahl anbietet. Die Auswahl

erfolgt mit der linken Maustaste. Mit „Hinzufügen“ werden die ausgewählten Nutzergruppen allen Darstellungen der ausgewählten Auswertungen hinzugefügt.

 Hinweis

Bei der Auswahl gelten generell die Windows-Standards zur Aus- oder Abwahl: Strg + Maustaste = Einzelaus- oder -abwahl, Umschalten + Maustaste = Auswahl im Block.

### Nutzergruppen entfernen

Analog dazu können auf Grundlage der Auswahl von Auswertungen Nutzergruppen entfernt werden. Dabei werden zwei Fälle unterschieden:

- ▶ Die Zuordnung der markierten Nutzergruppen zu den Darstellungen der zuvor ausgewählten Auswertungen wird aufgehoben.
- ▶ Die Zuordnung aller Nutzergruppen zu den Darstellungen der zuvor ausgewählten Auswertungen wird aufgehoben. Dazu wird im Dialog entsprechend das Häkchen gesetzt.

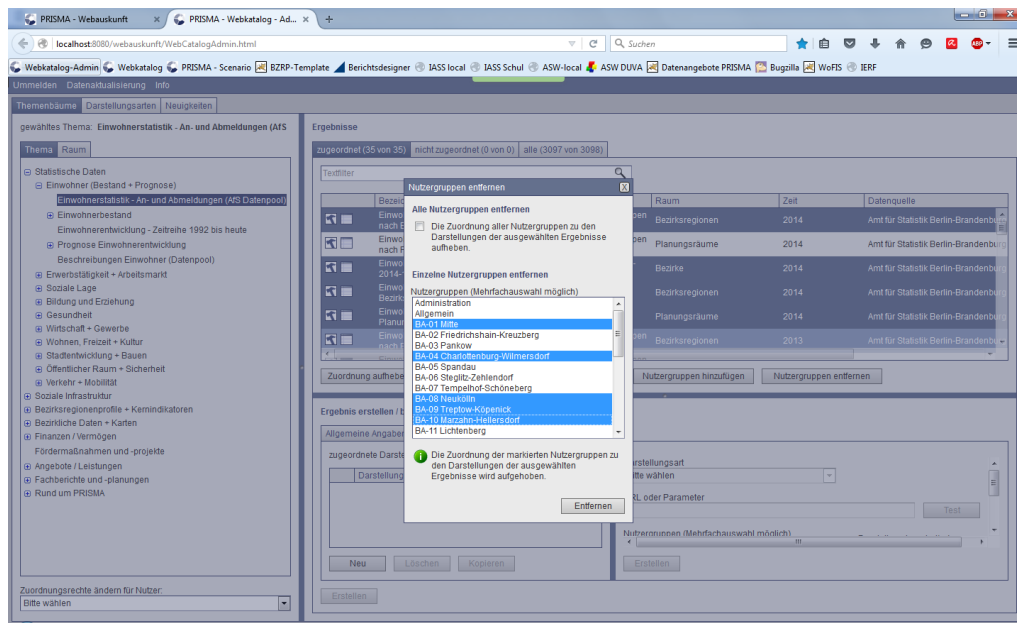


Abbildung 24 – Nutzergruppen entfernen

Mit der Schaltfläche „Entfernen“ werden gemäß der Markierung oder ggf. alle Nutzergruppen entfernt, sofern das Häkchen für „Die Zuordnung aller Nutzergruppen zu den Darstellungen der zuvor ausgewählten Auswertungen wird aufgehoben“ gesetzt wurde.

## 1.5 Darstellungsarten administrieren

Darstellungsarten können über den gleichnamigen Reiter verwaltet werden. Vorhandene Darstellungsarten können abgeändert oder gelöscht und neue hinzugefügt werden.

Um eine neue Darstellungsart hinzuzufügen, wird der Befehl „Neu“ gewählt. Danach sind die zuvor inaktiven Formularfelder aktiviert. Nun kann der Name der Darstellungsart, der Name des zuzuordnenden Icons sowie die Aufruf-URL eingetragen

werden. Über die Schaltfläche „Erstellen“ wird die neue Darstellungsart erstellt und in der Liste der Darstellungsarten sichtbar.

### *Zugriff auf das Verzeichnis des Informationsportals (tomcat-Server)*

Der Name eines Icons kann nicht aus einer Liste ausgewählt werden, sie müssen also „gewusst“ werden. Die Icons selbst können auch nicht aus dem Informationsportal heraus auf den Server hochgeladen werden. Hier ist ein unmittelbarer physischer oder ggf. virtueller Zugriff auf das nachfolgende Verzeichnis des Informationsportals notwendig, um Icons zu verwalten:

`$TOMCAT_ROOT\webapps\informationsportal\images\reporting\`

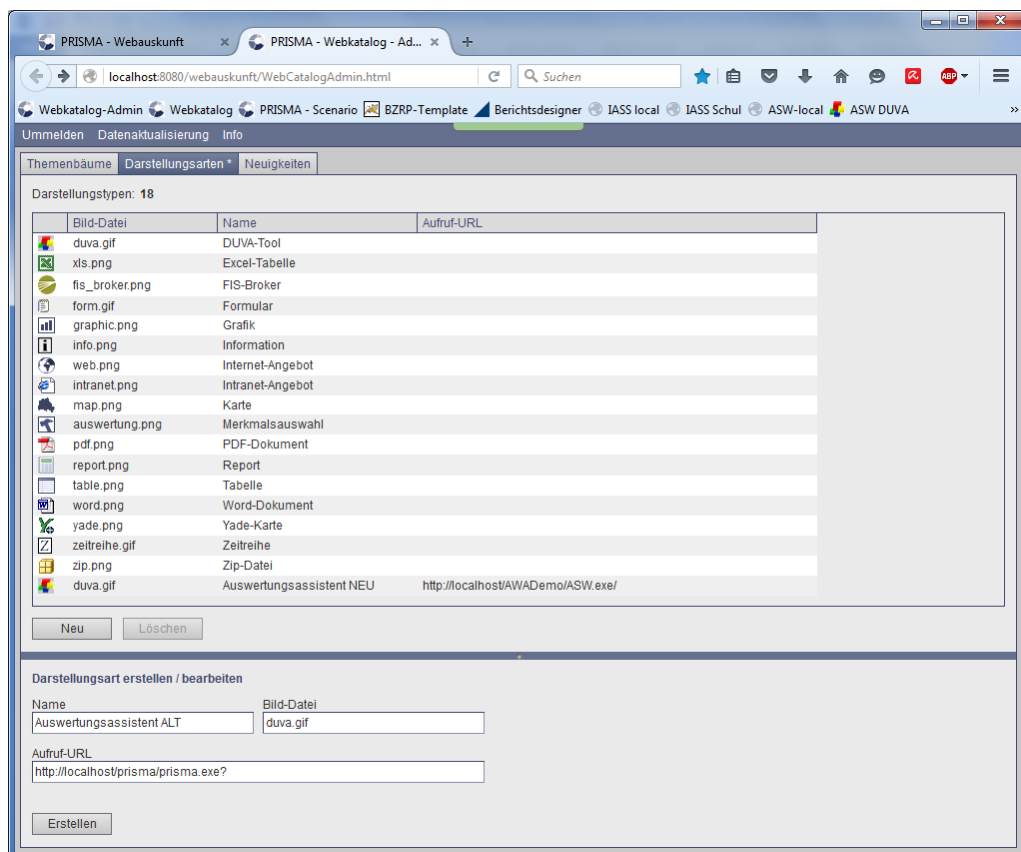


Abbildung 25 – Darstellungsart erstellen

Ob man den richtigen Namen eines Icons eingetragen hat, erkennt man daran, dass das Icon in der Liste grafisch angezeigt wird.

Da die Bereitstellung der Icons eine einmalige oder doch recht seltene Angelegenheit ist, wird dies in der Regel im Rahmen der Installation erledigt, sofern die ohnehin ausgelieferten Icons der Standard-Installation nicht ausreichen sollten. Auf eine Unterstützung der Bereitstellung mittels einer eigenen Oberfläche in der Administrationskomponente wird daher verzichtet.


### *Aufruf-URL*

Die Aufruf-URL muss nicht zwingend eingetragen werden. In dem Fall können Auswertungen, die diese Darstellungsart verwenden, nur als vollqualifizierte URL aufgerufen werden, d.h. bei der Generierung der URL einer Darstellung sind Pfad zum



Auswertungswerkzeug (Auswertungsassistent) sowie Pfad, Name der Konfigurationsdatei und ggf. weitere Parameter zu übergeben.

Wird die Aufruf-URL bei einer Darstellungsart eingetragen, so muss bei Verwendung dieser Darstellungsart bei einer Darstellung der Pfad zum Auswertungswerkzeug weggelassen werden. Andernfalls würde der Pfad zum Auswertungswerkzeug zusätzlich ergänzt und wäre ggf. damit doppelt vorhanden.

 Hinweis

*Mit Hilfe der Darstellungsarten ist es möglich, verschiedene Versionen des Auswertungsassistenten zu betreiben, wie beispielsweise eine stabile Instanz des Auswertungsassistenten sowie eine Teststellung bei Neuentwicklung desselben. Genauso ist es möglich, verschiedene Instanzen von Auswertungsassistenten mit unterschiedlichen Metadatenbanken zu referenzieren.*

### 1.6 Pflege der Startseite „Aktuelles“

Auf der Seite Aktuelles kann zu neuen Informationsangeboten informiert werden. Neben der Überschrift, um welches Thema es sich bei der Information handelt, kann ein längerer Text (Datentyp varchar(4000)) eingefügt werden.

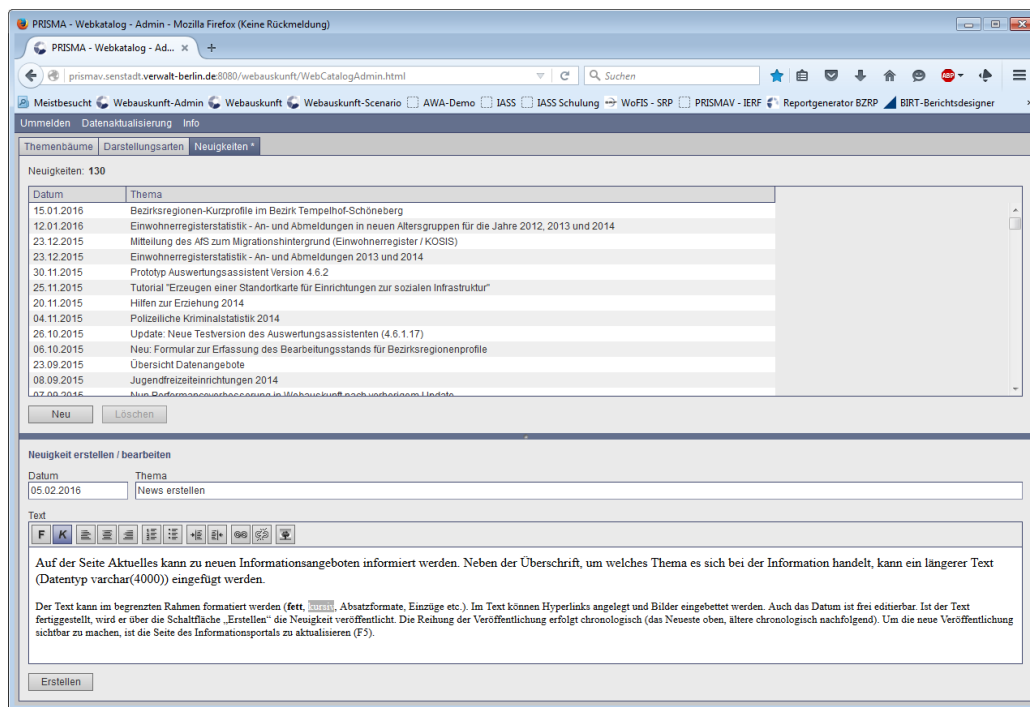


Abbildung 26 – News erstellen

Der Text kann im begrenzten Rahmen formatiert werden (fett, kursiv, Absatzformate, Einzüge etc.). Im Text können Hyperlinks angelegt und Bilder eingebettet werden. Auch das Datum ist frei editierbar. Ist der Text fertiggestellt, wird er über die Schaltfläche „Erstellen“ die Neuigkeit veröffentlicht. Die Reihung der Veröffentlichung erfolgt chronologisch (das Neueste oben, ältere chronologisch nachfolgend). Um die neue Veröffentlichung sichtbar zu machen, ist die Seite des Informationsportals zu aktualisieren (F5).



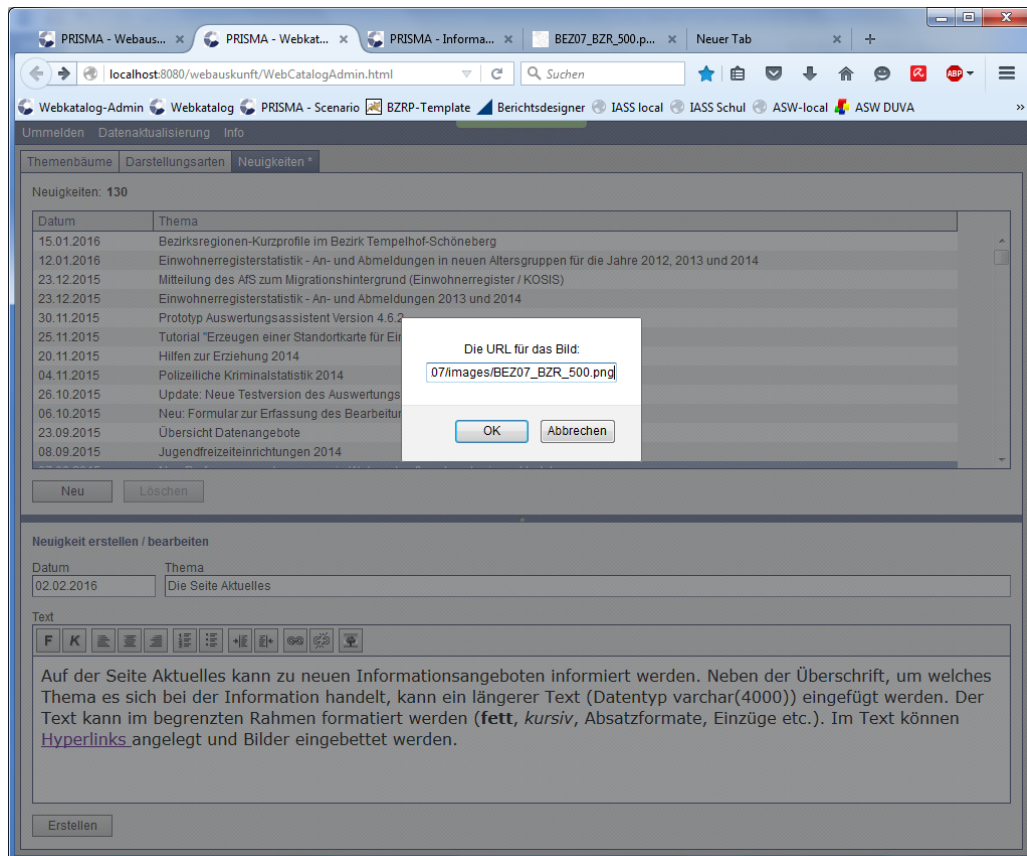


Abbildung 27 – Verweis auf ein Bild einfügen

Ebenfalls kann die Überschrift mit einem Hyperlink versehen werden.

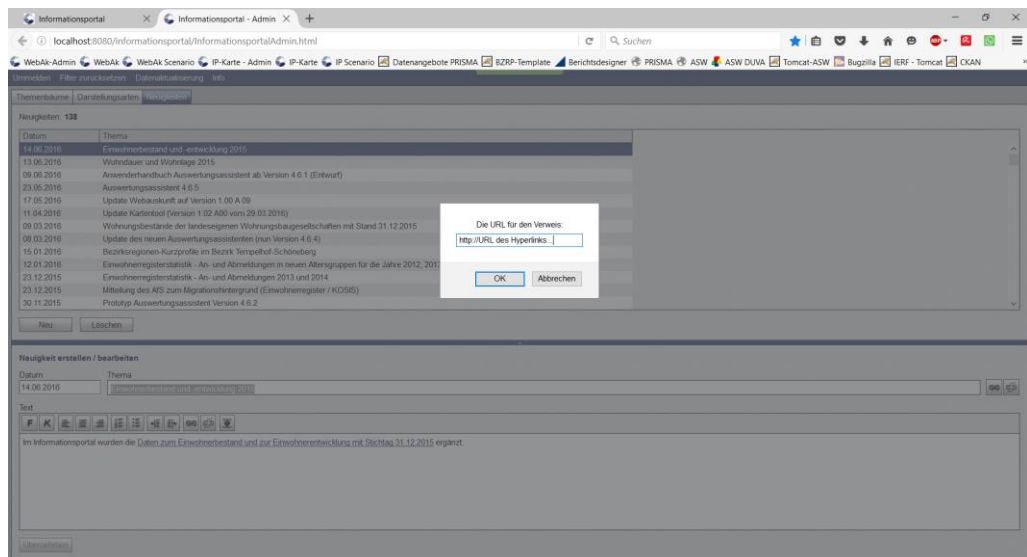


Abbildung 28 – Einfügen eines Hyperlinks in die Überschrift einer Meldung

## 2 Anpassung der Benutzeroberfläche

### 2.1 Oberflächengestaltung via CSS

Änderungen an der Ausgestaltung der Nutzeroberflächen des Informationsportals, z.B. entsprechend eines bestimmten Corporate Designs (CD), werden in folgenden CSS-Dateien (Cascading Style Sheets) vorgenommen:

`\$TOMCAT_ROOT\webapps\informationsportal\Informationsportal.css`

bzw.

`\$TOMCAT_ROOT\webapps\informationsportal\InformationsportalAdmin.css`

Diese Aufteilung ermöglicht die separate Gestaltung beider Softwarekomponenten.

Der grundsätzliche Aufbau kann nicht völlig abgeändert werden. Jedoch ist die Gestaltung der Farben, des Logos sowie – in Verbindung mit den Möglichkeiten, über die Mandantenportale verfügen – eine gestalterische Anpassung der Oberfläche möglich (siehe dazu auch Kapitel 3 Einsatz von Szenarien für Mandantenportale).

Hierzu sind sehr gute HTML- und CSS-Kenntnisse erforderlich und sollten durch eine fachlich ausreichend qualifizierte Person durchgeführt werden.

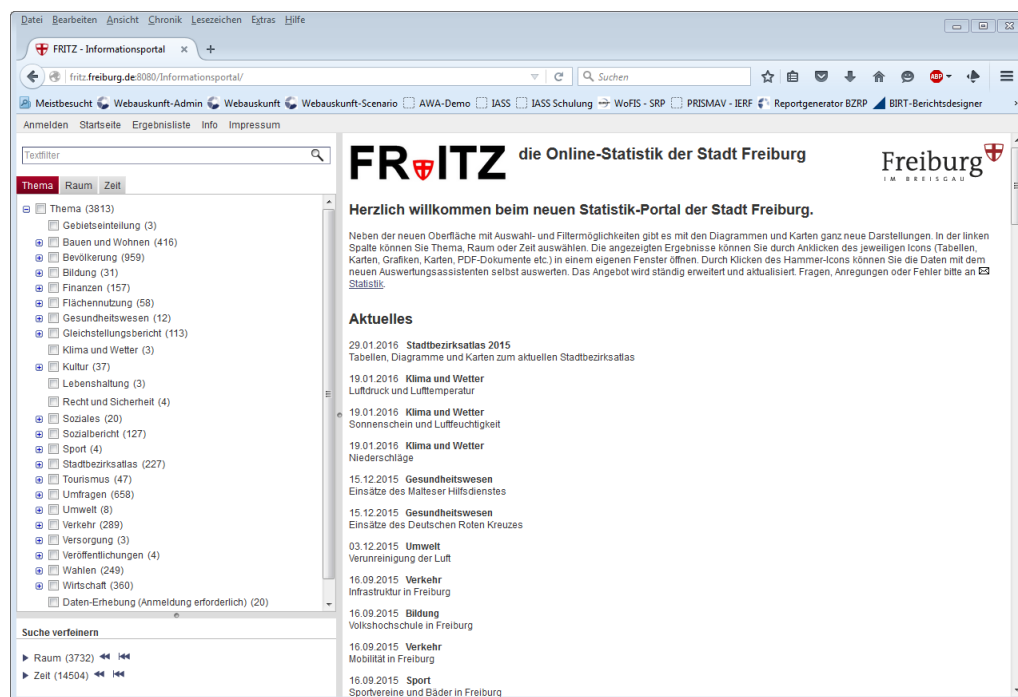


Abbildung 29 – Modifiziertes Informationsportal am Beispiel Fritz

Das hier dargestellte Beispiel kann über folgende URL direkt aufgerufen werden:

<http://fritz.freiburg.de:8080/Informationsportal/>

### 2.2 Anpassung des Menüs

Das Menü des Informationsportals ist frei konfigurierbar. Details siehe nachfolgendes Kapitel 3.1.1.5 Anpassen des Menüs in einem Szenario.

### 3 Einsatz von Szenarien für Mandantenportale

Mit Hilfe von Szenarien kann die Gestaltung der Anwendung "Informationsportal" in einem gewissen Rahmen konfiguriert und somit ein von der Standardanwendung abweichendes, eigenes Erscheinungsbild realisiert werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, mehrere Szenarien auf einer einzigen Informationsportal-Instanz zu betreiben. In Verbindung mit der Nutzerverwaltung und den Administrationsfunktionen des DUVA-Nachweissystems und des Informationsportals kann so das Informationsangebot sowie die Navigation individuell für jedes Szenario angepasst werden.

Der Einsatz von Szenarien bietet sich dort an, wo unterschiedliche fach-, organisations- oder auch zielgruppenspezifische Sichten auf das Informationsangebot bereitgestellt werden sollen, ohne jeweils eigene Systeminstanzen betreiben zu müssen.

Auf diese Weise wird z.B. verschiedenen Ämtern oder anderen Organisationseinheiten einer Stadtverwaltung ermöglicht, eigene Zugänge zum DUVA-Informationsangebot bereitzustellen ("Mandantenportale"), die hinsichtlich der Gestaltung des Informationsportals ("Corporate Design") und der jeweils angebotenen Informationen auf die eigenen Anforderungen zugeschnitten sind.

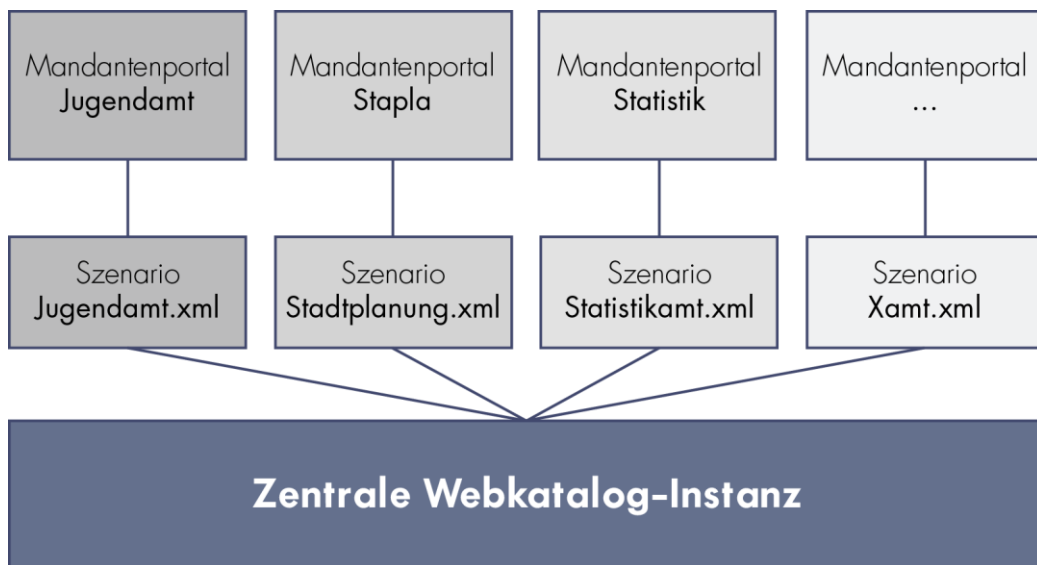


Abbildung 30 – Skizze zum Einsatz verschiedener Szenarien

Die Konfiguration erfolgt über eine XML-Datei, die serverseitig durch die Administration im Applikationsverzeichnis im Ordner „scenario“ des Informationsportals hinterlegt wird. In der Standardauslieferung ist ein Beispielszenario dem Informationsportal ("scenario\_example.xml") beigelegt. Da das Menü des Informationsportals ab Version 1.10 A 00 frei über ein Szenario konfiguriert werden kann, findet sich im Szenario-Ordner ein Standard-Szenario, welches vom Informationsportal verwendet wird, wenn kein anderes Szenario aufgerufen wird.

Das Szenario wird über eine Aufruf-URL nach folgendem Muster aufgerufen:

<http://domain/informationsportal/Configurator?scenario=scenarioName>

### 3.1 Was ist konfigurierbar?

Folgende Elemente des Informationsportals können Sie mit Hilfe von Szenarien beeinflussen und gestalten (die in Abbildung 31 – Konfigurierbare und gestaltbare Bereiche des Informationsportals dargestellten Elemente werden im Kapitel 3.1.3 näher beschrieben.):

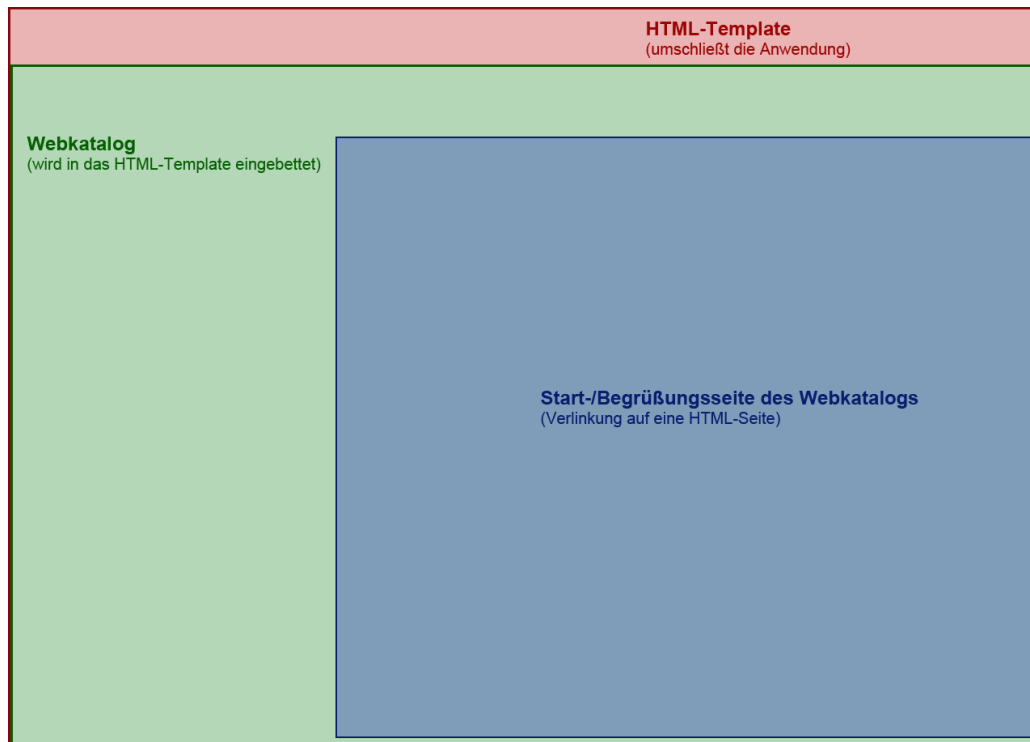


Abbildung 31 – Konfigurierbare und gestaltbare Bereiche des Informationsportals

#### 3.1.1.1 HTML-Template/Vorlage

Das HTML-Template (rot) kann beliebig gestaltet und z.B. an das Corporate Design eines Mandanten angepasst werden (Logo, Titelleiste, farbliche Gestaltung etc.). In diese HTML-Seite kann eine CSS-Datei eingebunden werden, über die nicht nur die Gestaltung des HTML-Templates, sondern auch das Aussehen der Informationsportal-Applikation individuell für ein Szenario gesteuert werden kann.

#### 3.1.1.2 Anpassungen der Anwendung

Innerhalb der Anwendung (grün) stehen folgende Anpassungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- ▶ Ein-/Ausblenden der Menüleiste
- ▶ Anpassung/Erweiterung des Menüs (s. Kap 3.1.1.5 weiter unten)
- ▶ Ein-/Ausblenden der Registerkarten Thema, Raum, Zeit und Karte (letzte defaultmäßig ausgeblendet)
- ▶ Ein-/Ausblenden der zusätzlichen Filteroptionen
- ▶ Initiale Positionierung/Abstand der horizontalen und vertikalen "Splitter"
- ▶ Gestaltung der Oberflächenelemente durch CSS

### 3.1.1.3 Anpassung der Start-/Begrüßungsseite

Als Start-/Begrüßungsseite (blau) kann eine beliebige, z.B. an das Corporate Design eines Mandanten angepasste HTML-Seite erstellt und hinterlegt oder auf eine vorhandene Seite verlinkt werden.

### 3.1.1.4 Konfiguration und Befüllen des Informationsangebots

Das Informationsangebot kann mit Hilfe der Administrationskomponente des Informationsportals konfiguriert werden. Hierfür ist zunächst die Einrichtung eines Standardnutzers und einer zugehörigen Nutzergruppe (mandantenspezifisch) im Nachweissystem erforderlich. Anschließend muss in der Administrationskomponente des Informationsportals die Definition und Zuordnung von Auswertungen vorgenommen werden, welche mit dem jeweiligen Szenario bzw. für die entsprechende Nutzergruppe angeboten werden sollen.

### 3.1.1.5 Anpassen des Menüs in einem Szenario

Sowohl im mitgelieferten Standard-Szenario als auch in eigenen Szenarien kann das Menü verändert oder erweitert werden (siehe dazu Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei Seite 30.)

## 3.1.2 Vorbedingungen

Die Nutzung von Szenarien setzt das Vorhandensein einer kompatiblen und lauffähigen Instanz des Informationsportals voraus (ab Version 1.04 A 00).

## 3.1.3 Konfiguration des Szenarios

Ein Informationsportal-Szenario wird über die Szenario-Datei konfiguriert. Damit die Szenario-Dateien verwendet werden, müssen diese im folgenden Verzeichnis abgelegt werden:

`\$TOMCAT_ROOT\webapps\Informationsportal\WEB-INF\conf\scenario\`

Ein Beispielszenario (`scenario_example.xml`) ist in der Auslieferung enthalten.

Das Beispielszenario bildet die Grundlage für die Erstellung eigener Szenarien, indem es entsprechend angepasst und unter einem anderen Namen abgespeichert wird.

Die Elemente der Szenario-Datei werden in Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei erläutert. Wird ein Element nicht eingesetzt, so wird die Standardeinstellung der Anwendung verwendet (siehe Spalte "Standard" in Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei).

Die in den Szenario-Dateien verwendeten Vorlagendateien (HTML-Templates), welche die Nutzeroberfläche des Informationsportals einbinden, müssen im Ordner „\mandator“ des Web-Verzeichnisses der Informationsportal-Anwendung abgelegt werden. Das DIV-Element mit der ID `webcatalog_content` muss in jeder Vorlagendatei vorhanden sein.

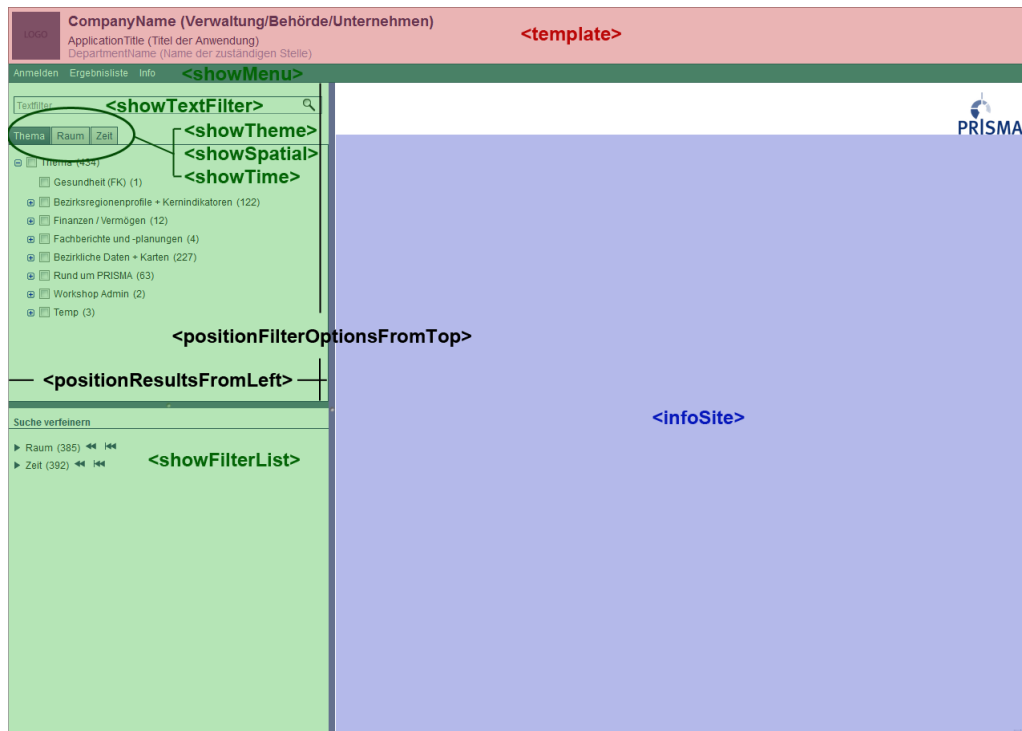


Abbildung 32 – Konfigurierbare Bereiche und ihre Elemente (Erläuterung der Elemente in Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei weiter unten)

Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei

| Element        | Beschreibung  | Standard   |
|----------------|---|--|
| template       | Verweis auf eine frei zu gestaltende HTML-Seite (z.B. zur Realisierung einer Kopfzeile mit Mandantenlogo), die die Informationsportal-Nutzeroberfläche im DIV-Tag mit der ID "webcatalog_content" einbindet. Der Dateiname ist mit Suffix mit Pfadangabe anzugeben.   | Aufruf der Standard-Nutzeroberfläche des Informationsportals (seitenfüllend) |
| userName       | Name des Nutzers, mit dem die Nutzer des Szenarios automatisch angemeldet werden. Der Nutzernamen muss im NWS vorhanden sein. Über den Nutzernamen und die im NWS-zugeordneten Nutzergruppen können im Informationsportal-Admin die mit dem Szenario bereitgestellten Informationsangebote konfiguriert werden. | user.guest aus informationsportal.properties                                 |
| InfoSite       | URL zur mandantenspezifischen Start-/Begrüßungsseite.   | Standard-Startseite des Informationsportals: StartPageGeneratorService       |
| showTextFilter | Einstellung, ob die Textfilter-Eingabe angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)   | true   |
| showFileFilter | Einstellung, ob die Dateifilter-Eingabe angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)  | true   |
| showInspireXML | Einstellung, ob die Ausgabe von InspireXML angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)   | false  |
| showMenu       | Einstellung, ob das Menü angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)   | true   |
| showTheme      | Einstellung, ob die Registerkarte "Themen" zur Navigation angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)  | true   |
| showTime       | Einstellung, ob die Registerkarte "Zeit" über dem Baum angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)   | true   |
| showMap        | Einstellung, ob die Registerkarte "Karte" über dem Baum angezeigt werden soll. (true=sichtbar, false=unsichtbar)  | false  |
| showSpatial    | Einstellung, ob die Registerkarte "Raum" über dem Baum  | true   |

|                              |   |      |
|------------------------------|---|------|
|                              | angezeigt werden soll.<br>(true=sichtbar, false=unsichtbar)   |      |
| showFilterList               | Einstellung, ob die Filteroptionen unter den Verzeichnisbäumen angezeigt werden sollen.<br>(true=sichtbar, false=unsichtbar)  | true |
| positionResultsFromLeft      | Initiale Position des linken Randes des Ergebnislistenbereiches in Pixeln.  | 400  |
| positionFilterOptionsFromTop | Initiale Position des oberen Randes des Filteroptionenbereiches in Pixeln. (Wird automatisch reduziert, wenn der Bildschirm nicht genügend Platz zur Verfügung stellt.) | 600  |

Das Standard-Menü wird durch folgende Einträge definiert:

```
<!-- Pull-Down-Menue -->
<!-- openMode bei url: 0=WINDOW, 1=TAB, 2=SELF; Default WINDOW -->
<menu visible="true">
<menutem name="Anmelden" title="Den Gaststatus verlassen und als registrierter Benutzer anmelden" command="loginCommand"/>
<menutem name="Sichern" title="Sichern" command="saveCommand"/>
<menutem name="Startseite" title="Zur Startseite wechseln" command="showStartPageCommand"/>
<menutem name="Ergebnisliste" title="Zur Liste mit den Ergebnissen wechseln" command="showResultPageCommand"/>
<!-- menutem name="Filter zurücksetzen" title="Filter zurücksetzen" command="clearSelectCommand"/ -->
<menutem name="Nutzerdaten" title="Nutzerdaten bearbeiten" command="editUserDataCommand"/>
<menutem name="Impressum" title="Impressum" url="sites/impressum.html" relativ="true" openMode="1"/>
<menutem name="Info" title="" command="aboutCommand"/>
</menu>
```

Dabei werden die für die Bedienung des Informationsportals zwingend erforderlichen Menüpunkte über Befehle (command) in das Menü integriert. Ein Löschen oder Abändern dieser Befehle führt dazu, dass das Informationsportal nicht mehr funktionsfähig ist und sollte daher unterbleiben.

Der Menüeintrag Impressum (blau hervorgehoben) basiert nicht auf Befehlen, dieser Menüeintrag ist folglich optional (Details siehe Benutzerhandbuch Informationsportal).

Das Beispieltemplate `InformationsportalTemplate.html` befindet sich im Installationsverzeichnis des Informationsportals. In dieses können Sie eigene CSS-Dateien einbinden, mit denen Sie das Erscheinungsbild des HTML-Templates und der eingebundenen Nutzeroberfläche des Informationsportals anpassen können.

Die Position der einzelnen Bedienelemente der Nutzeroberfläche können Sie nicht per CSS ändern.

Laufzeitfehler bei der Nutzung von Szenarien werden in der Log-Ausgabe festgehalten und dem Nutzer als Meldungen an der Oberfläche mitgeteilt.

### 3.2 Aufruf des Informationsportals mit einem Szenario

Der Aufruf des Informationsportals mit einem bestimmten Szenario erfolgt über eine URL mit folgendem Aufbau:

<http://domain/informationsportal/Configurator?scenario=scenarioName>

Sie müssen die Domäne anpassen und den Parameter „scenarioName“ mit dem Namen des gewünschten Szenarios belegen.

## Einsatz von Szenarien für Mandantenportale

Die Fehler bei der Nutzung eines Szenarios werden durch Meldungen an der Nutzeroberfläche mitgeteilt. In den meisten Fällen kann nach einer solchen Meldung das Informationsportal mit den Standardeinstellungen genutzt werden.

Grundsätzlich können Sie das Informationsportal auch ohne Angabe eines Szenarios aufrufen. Dann wird das Standardszenario verwendet.

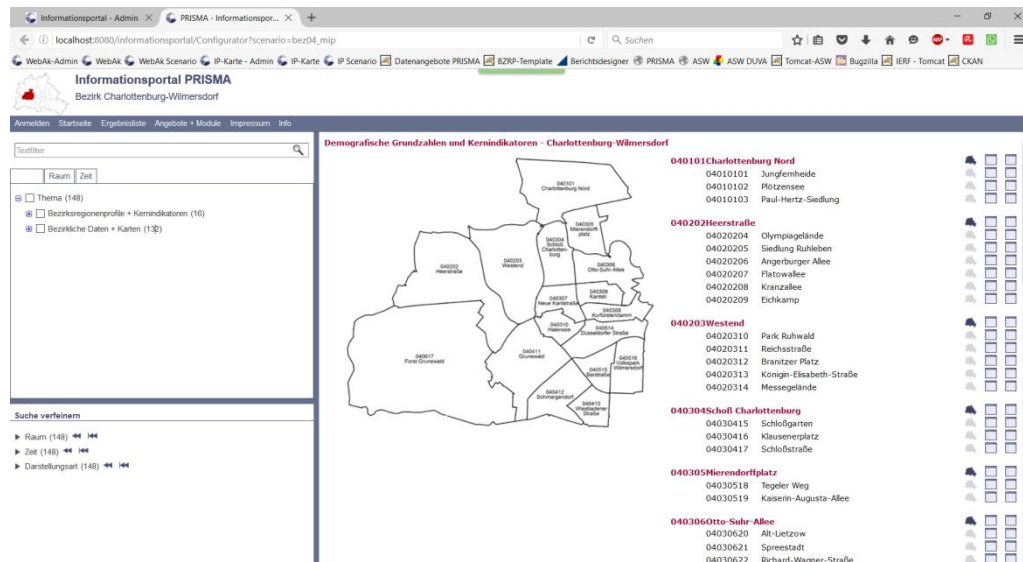


Abbildung 33 – Szenario-Beispiel Informationsportal Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf



## 4 Installation + Konfiguration des Informationsportals

Installation und Konfiguration sind im Betriebshandbuch zum Informationsportal beschrieben (Dokument „1\_6\_0\_Betriebshandbuch\_Informationsportal.pdf“ des Herstellers Gesellschaft für Stadt- und Regionalplanung mbH mit Stand 01.07.2016). Das Dokument ist abgestimmt auf die Features der Version 1.10 A00, die zur Auslieferung (Juli 2016) zur Verfügung steht. Mit dieser Version wird das Betriebshandbuch fortgeschrieben, da viele neue Funktionen hinzugekommen sind. Auf eine detaillierte Beschreibung der Inhalte des Betriebshandbuchs wird aus Gründen der Vermeidung von Doppelarbeit verzichtet. Der Inhalt des Betriebshandbuchs der Version 1.10 A 00 umfasst:

- ▶ Voraussetzungen für die Installation des Informationsportals (Hard- und Software-Anforderungen an den Betrieb)
- ▶ Installation des Tomcat
- ▶ Speichernutzung des Tomcat konfigurieren
- ▶ Installation der Datenbanktabellen
- ▶ Neuinstallation des Informationsportals
- ▶ Update eines laufenden Informationsportals
- ▶ Einrichten/ Konfiguration der Datenbankverbindung
- ▶ Konfiguration der Oberfläche
- ▶ Konfiguration des Gastnutzers
- ▶ Konfiguration des Mailservers
- ▶ Konfiguration der Nutzerregistrierung
- ▶ Aufbau und Bearbeitung des Standard-Szenarios
- ▶ Oberflächengestaltung (CSS)
- ▶ Protokollierung einstellen

Details zu den aufgeführten Stichworten sind dem Betriebshandbuch „1\_6\_0\_Betriebshandbuch\_Informationsportal.pdf“ zu entnehmen.

## 5 „Parametrisierte Auswertungen“

Die Erstellung von parametrisierten Auswertungen ist Gegenstand einer eigenen Schulung zum Auswertungsassistenten. Auf die detaillierte Darstellung wird an dieser Stelle aus diesem Grund verzichtet, und es werden lediglich skizzenhaft die prinzipiellen Möglichkeiten und Vorgehensweisen aufgezeigt.

Bei entsprechender Konfiguration des Auswertungsassistenten bietet dieser die Möglichkeit, Auswertungen abzuspeichern, um diese zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufrufen zu können. Dabei wird nicht die Auswertung - also der statische Zustand der Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt - gespeichert, sondern die Parameter zur Durchführung der Auswertung. Abgespeichert werden demnach alle Parameter, die durch Auswahl von Dateien, Merkmalen, gesetzte Filter, Berechnungen und Optionen zuvor im Auswertungsassistenten vorgenommen worden sind.

Zur Speicherung können lediglich Pfade genutzt werden, auf die der Auswertungsassistent schreibenden Zugriff besitzt. Weiterhin ist der Ordner, in dem Auswertungen auf dem Webserver gespeichert werden dürfen, durch den in der Konfigurationsdatei des Auswertungsassistenten einer Nutzergruppe zugeordneten Pfad vorgegeben. Details dazu sind dem Installationshandbuch zum Auswertungsassistenten zu entnehmen.

Gespeicherte Auswertungen werden mithilfe des Auswertungsassistenten in einem Webbrowser aufgerufen, wobei in der URL des Auswertungsassistenten mindestens als Parameter der Namen der abgespeicherten Auswertung angegeben und ggf. um weitere ergänzt wird (siehe auch Kapitel 1.4.4 Zuordnung von Darstellungen zu Auswertungen sowie Installationshandbuch zum Auswertungsassistenten).



### Hinweis

*Wie bereits erwähnt, ist für ein reibungsloses Funktionieren von Auswertungen die Konsistenz der eingerichteten Rechte des Auswertungsassistenten, des Nachweissystems und des Informationsportals zwingend erforderlich.*

## 6 Zugriffsauswertungen

Im Informationsportal werden die Zugriffe aus Inhalte des Informationsportals in der Tabelle „IP\_Protokoll“ des DUVA-Nachweissystems automatisch protokolliert. Protokolliert werden dabei der Nutzernamen, der Name der Auswertung (Thema), die Darstellungsart und das Datum des Zugriffs. Aus diesen Informationen können prinzipiell Rückschlüsse auf die wichtigsten nachgefragten Themen, die aktivsten Nutzenden, die aktivsten Organisationseinheiten oder Nutzergruppen, die Nutzungszeiten etc. gewonnen werden. Nicht daraus abgeleitet werden können Informationen zur Verhaltens- oder Leistungskontrolle.

Diese Informationen können nicht über die Administrationsoberfläche direkt, sondern müssen über spezielle Auswertungs-Dateien ausgewertet werden, indem im DUVA-Nachweissystem eine spezielle Dateibeschreibung generiert wird, welche diese Tabelle (bzw. einen View) in der Metadatenbank beschreibt. Das genaue Vorgehen dabei wird in einem gesonderten Dokument beschrieben. Hier sollen lediglich die Möglichkeit und ein Anwendungsbeispiel verdeutlichen, wozu die Protokollierung dienen kann.

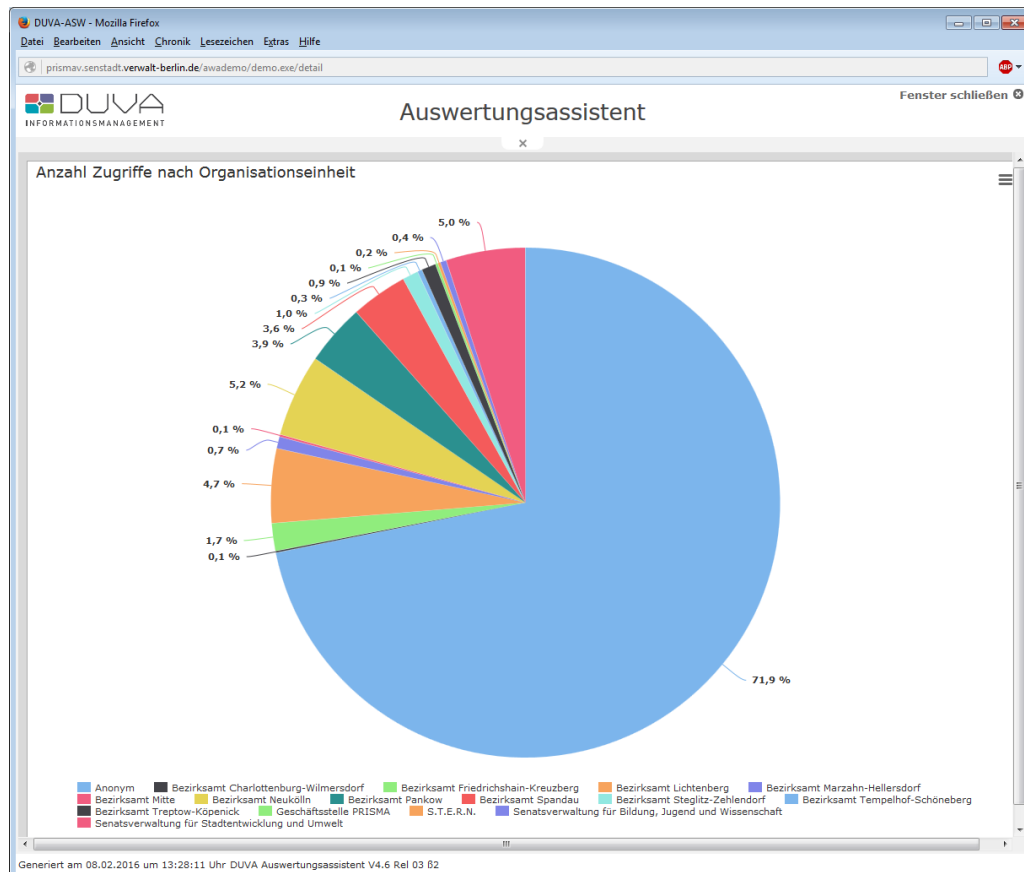


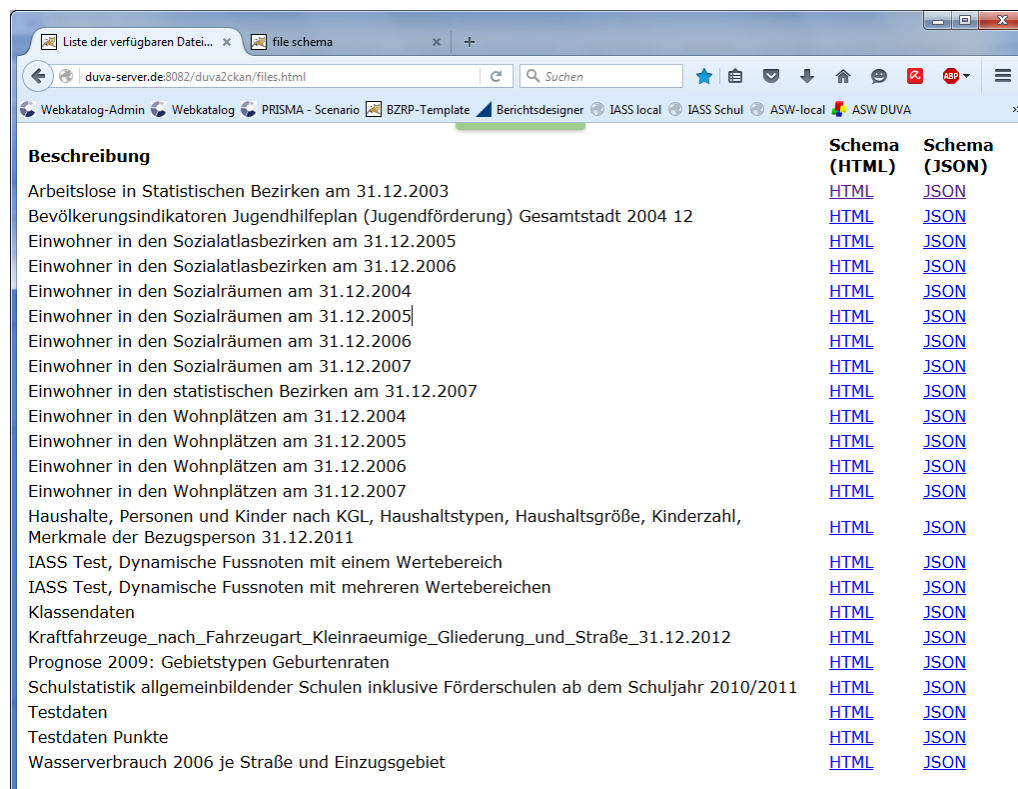
Abbildung 34 – Beispiel: Darstellung einer Auswertung auf Grundlage des Zugriffsprotokolls

## 7 Anlage „Open Data / CKAN-Schnittstelle“

Das Informationsportal kann auch für die Bereitstellung von Open Data Angeboten genutzt werden. Dazu ist eine weitere Tomcat-Anwendung (duva2ckan) erforderlich. Diese kann auf dem Tomcat-Server installiert sein, auf dem auch das Informationsportal installiert ist.

Die Anwendung „duva2ckan“ liest die Metadaten des konfigurierten DUVA-Nachweissystems und listet diese in einer dynamisch generierten Webseite auf, siehe nachfolgendes Beispiel des entwickelten Prototyps:

<http://duva-server.de:8082/duva2ckan/files.html>



| Beschreibung   | Schema (HTML)        | Schema (JSON)        |
|--|----------------------|----------------------|
| Arbeitslose in Statistischen Bezirken am 31.12.2003  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Bevölkerungsindikatoren Jugendhilfeplan (Jugendförderung) Gesamtstadt 2004 12  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialatlasbezirken am 31.12.2005   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialatlasbezirken am 31.12.2006   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialräumen am 31.12.2004  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialräumen am 31.12.2005  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialräumen am 31.12.2006  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Sozialräumen am 31.12.2007  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den statistischen Bezirken am 31.12.2007  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Wohnplätzen am 31.12.2004   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Wohnplätzen am 31.12.2005   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Wohnplätzen am 31.12.2006   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Einwohner in den Wohnplätzen am 31.12.2007   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Haushalte, Personen und Kinder nach KGL, Haushaltstypen, Haushaltgröße, Kinderzahl, Merkmale der Bezugsperson 31.12.2011 | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| IASS Test, Dynamische Fussnoten mit einem Wertebereich   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| IASS Test, Dynamische Fussnoten mit mehreren Wertebereichen  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Klassendaten   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Kraftfahrzeuge_nach_Fahrzeugart_Kleinraeumige_Gliederung_und_Straße_31.12.2012   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Prognose 2009: Gebietstypen Geburtenraten  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Schulstatistik allgemeinbildender Schulen inklusive Förderschulen ab dem Schuljahr 2010/2011                             | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Testdaten  | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Testdaten Punkte   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |
| Wasserverbrauch 2006 je Straße und Einzugsgebiet   | <a href="#">HTML</a> | <a href="#">JSON</a> |

Abbildung 35 – Auflistung der im DUVA-Nachweissystem vorhandenen Dateibeschreibungen

Dabei werden die aufgelisteten Dateibeschreibungen in zwei Formaten aufbereitet und zur Anzeige angeboten, die durch Anklicken aufgerufen werden können:

- ▶ Anzeige der Metadaten als HTML-Seite
- ▶ Anzeige der Metadaten im JSON-Format

### Hinweis

Die JavaScript Object Notation, kurz JSON, ist ein kompaktes Datenformat in für Mensch und Maschine einfach lesbarer Textform zum Zweck des Datenaustauschs zwischen Anwendungen.

Nach dem Aufruf werden die Metadaten der aufgerufenen Dateibeschreibung in den Vorgaben der CKAN-Schnittstelle – des Open Data Formats – ausgegeben:

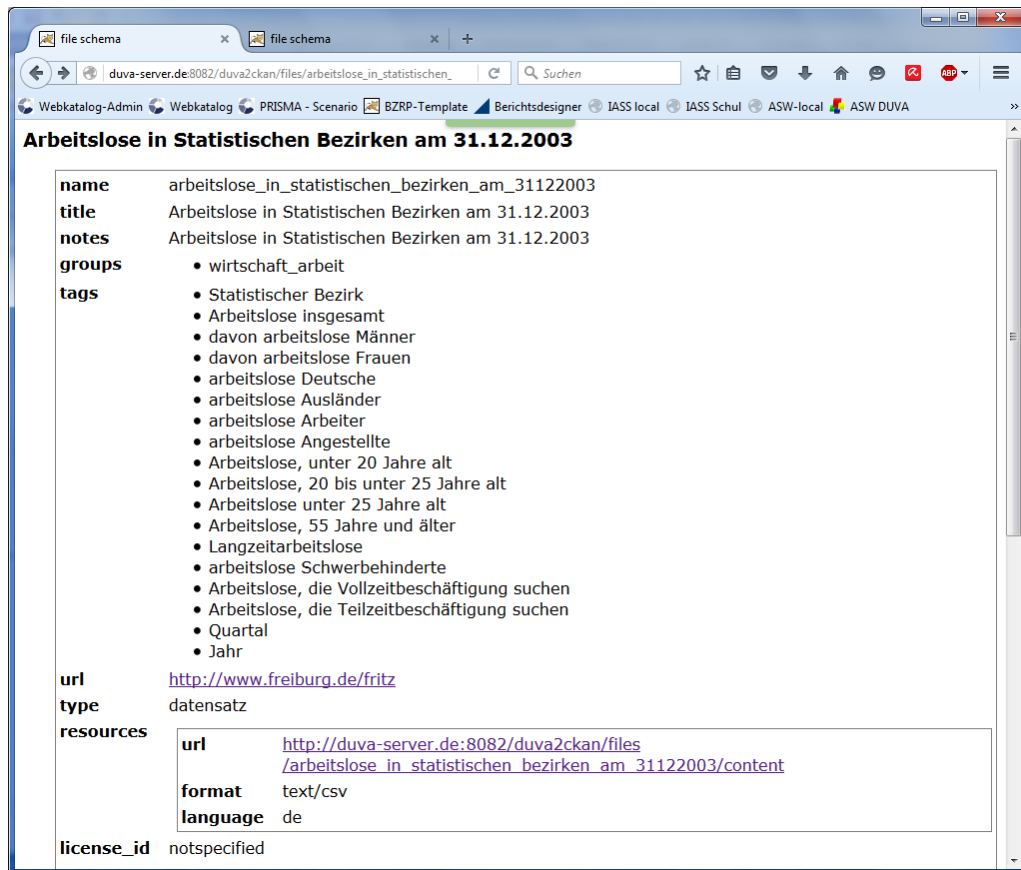


Abbildung 36 – Ausgabe der Metadaten der Dateibeschreibung im CKAN-Format

Durch Anklicken der URL wird danach direkt die Sachdatentabelle (CSV) geladen.

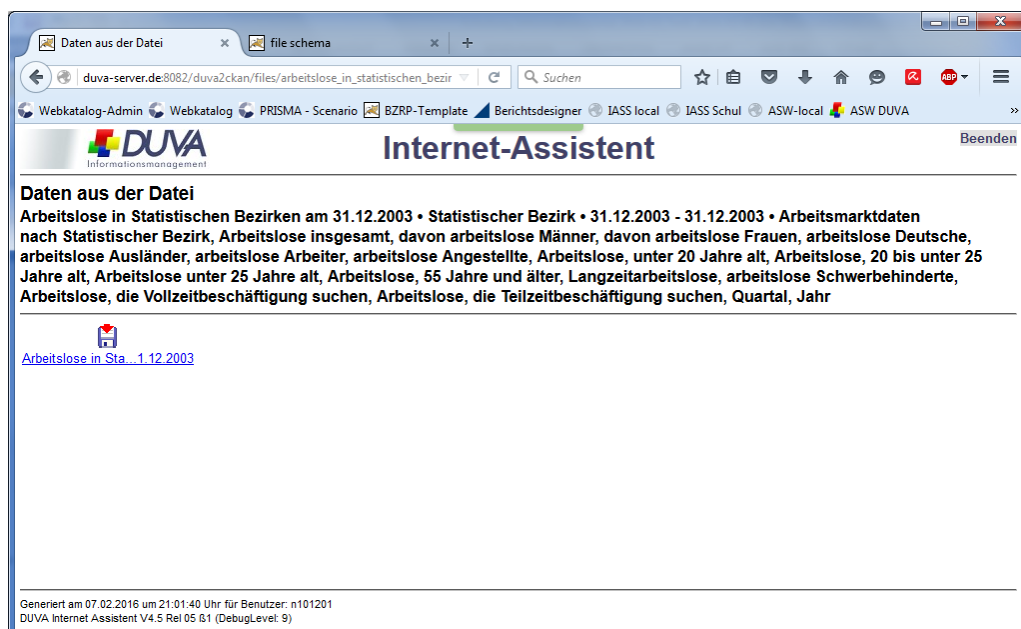


Abbildung 37 – Ausgabe der Sachdaten zur Anzeige oder zum Download

 **Hinweis**

Das **Comprehensive Knowledge Archive Network (CKAN)** ist ein webbasiertes System zum Speichern und Verteilen von Daten, z. B. für Inhalte von Datenbanken, die von der [Open Knowledge Foundation](#) unterstützt werden. Es bildet als Quasi-Standard die Grundlage für die Bereitstellung von Daten der Verwaltungen über Datenportale.

## 7.1 Installation

Die Installation ist der des Informationsportals vergleichbar. Die Konfiguration der Anwendung ist dem Dokument „duva2ckan\_Dokumentation.pdf“ zu entnehmen. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich zum jetzigen Zeitpunkt (Juli 2016) noch um einen Prototyp handelt, der nur begrenzt dokumentiert ist.

## 7.2 Harvesting (Ernten von Metadaten) sowie Open Data Bereitstellung

Die Bereitstellung von Open Data erfolgt nicht über das Informationsportal direkt, sondern in Verbindung mit Open Data Portalen (Bund, Länder), die über Suchdienste mögliche Open Data Angebote auslesen und im CKAN-Format bereitstellen. Details zum Procedere sind u.a. Gegenstand eines Pilotprojekts in Baden-Württemberg, an dem die Stadt Freiburg maßgeblich beteiligt ist.

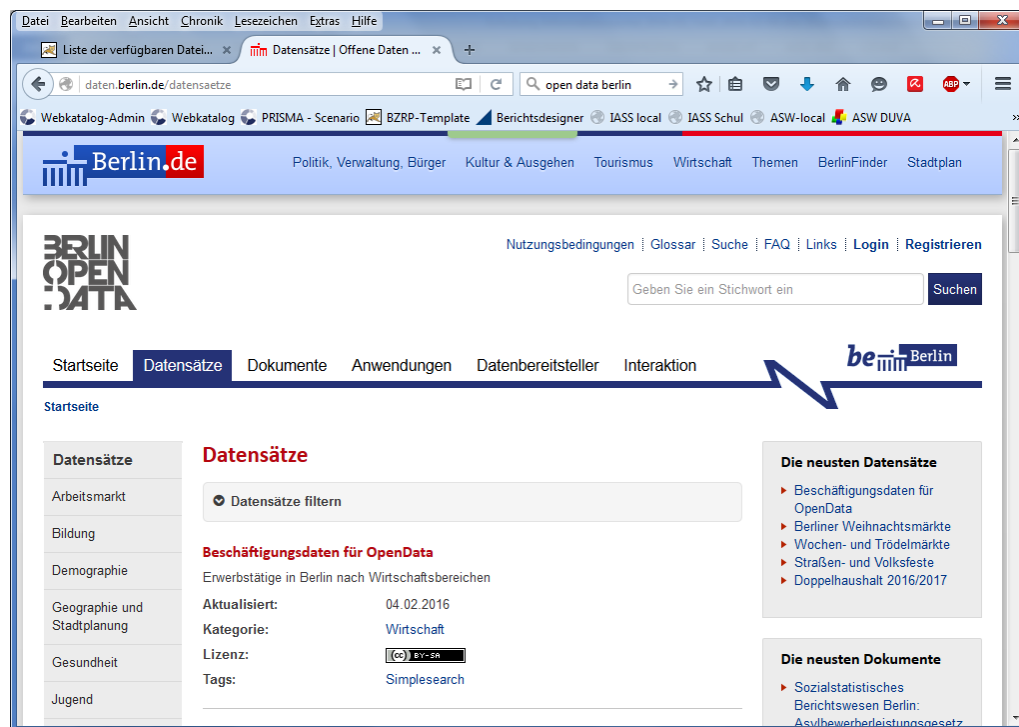


Abbildung 38 – Stellvertretend ein Open Data Portal (hier Berlin)

## 8 Räumliche Suche über eine Karte

Vorerst als Berliner Spezialfall kann das Informationsportal ab Version 1.10 A 00 so konfiguriert werden, dass es neben der Navigation/Selektion über Thema, Raum oder Zeit auch durch direkte Auswahl eines Raums in einer Karte diesem Raum zugeordnete Auswertungen herausfiltern und als Ergebnisliste anzeigen kann. Dabei wird auch ein parametrisierter Aufruf des Kartentools unterstützt, so dass beispielsweise nur ein Fachportalinhalt oder die Inhalte eines Berliner Bezirks vorgehalten werden. Es wird konfigurationsseitig ermöglicht, eine spezifische Karte dem entsprechenden Mandantenportal zuzuordnen.

Weiterhin wird eine Adress-Suche im Berliner Regionalen Bezugssystem (RBS) unterstützt. Die Einbindung der Adress-Suche ist so konzipiert, dass Adress-Dienste anderer Städte mit geringem Aufwand gleichfalls eingebunden werden können.

Erforderlich für die räumliche Suche ist die Installation des DUVA-Kartentools auf demselben Server, auf dem auch das Informationsportal installiert wird. Um die räumliche Suche nutzen zu können, ist sowohl die entsprechende Konfiguration des Informationsportals als auch des Kartentools erforderlich.

### 8.1 Räumliche Suche in Berlin

#### 8.1.1 Suche über eine Adresse

Um über eine Adresse zu suchen, wird das entsprechende Icon angeklickt, wonach das unten folgende Dialogfenster geöffnet wird. Es können wahlweise Straßennamen, Hausnummer und PLZ eingegeben werden. Über „Suche“ wird dann je nach Eintrag eine oder mehrere Adressen in einer Liste ausgegeben. Über „Gehe zu“ wird die zuvor markierte Adresse gezoomt.

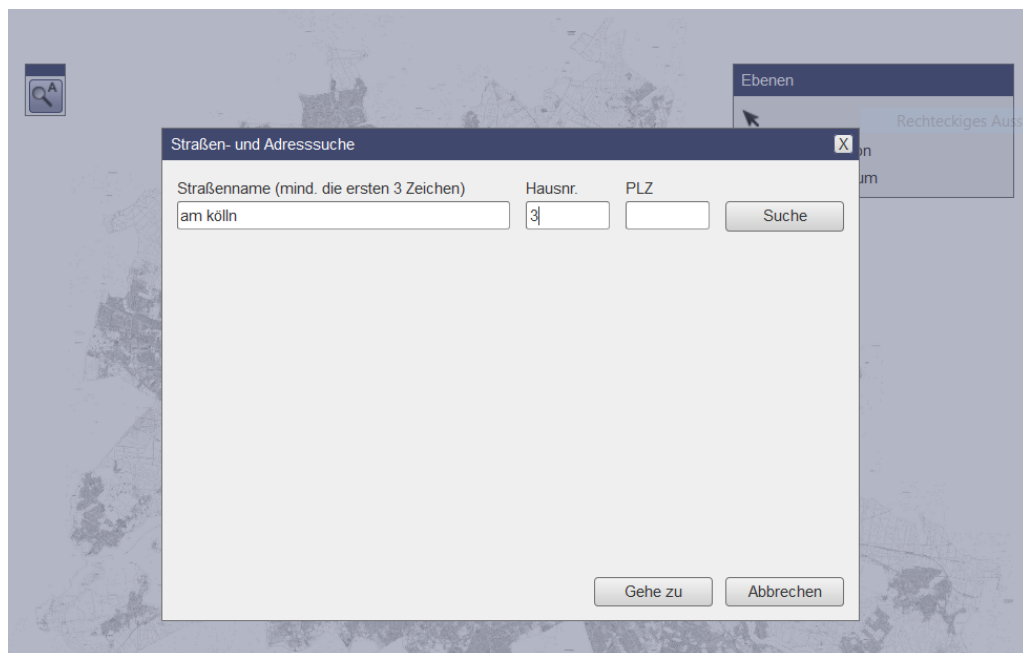


Abbildung 39 – Räumliche Suche über die Adresse



## Räumliche Suche über eine Karte

Bei der räumlichen Suche über die Adresse wird noch nicht die Ergebnisliste befüllt, weil noch keine Suche über die Raumebene zustande kam. Sie folgt in einem weiteren Schritt.

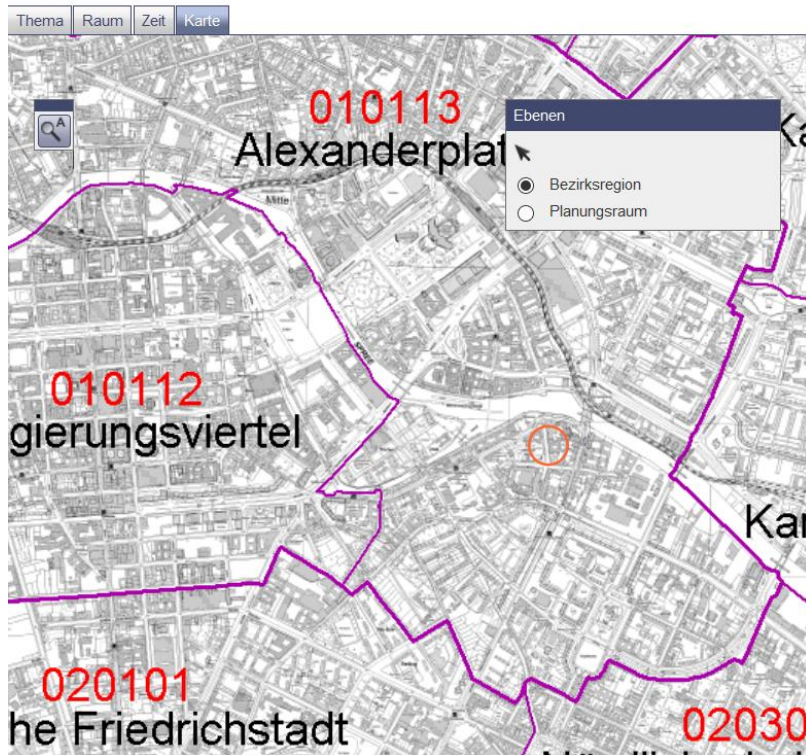


Abbildung 40 – Ergebnis der räumlichen Suche über die Adresse

### 8.1.2 Suche über einen Raum

Nach Auswahl einer Raumebene (in Berlin Prognose Raum, Bezirksregion oder Planungsraum) werden die zu dem Raum vorhandenen spezifischen Daten, Dokumente oder Informationen in der Ergebnisliste angezeigt, hier im konkreten Fall nur das Bezirksregionenprofil der Bezirksregion Alexanderplatz.

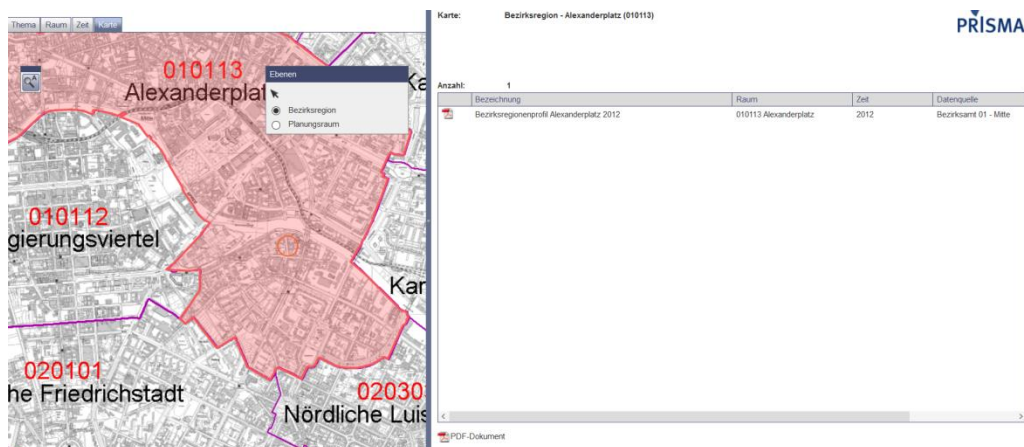


Abbildung 41 – Ergebnis der räumlichen Suche auf Ebene der Bezirksregionen (1 Treffer)



### 8.1.3 Bearbeitung von Raumebenen in der Administration

Nach Anmeldung als Administrator können Räumen über das Kontextmenü Kartenschlüssel zugeordnet werden. Dazu wird der Kontextmenü-Befehl „Kartenschlüssel“ aufgerufen, wenn zuvor ein Objekt markiert wurde.

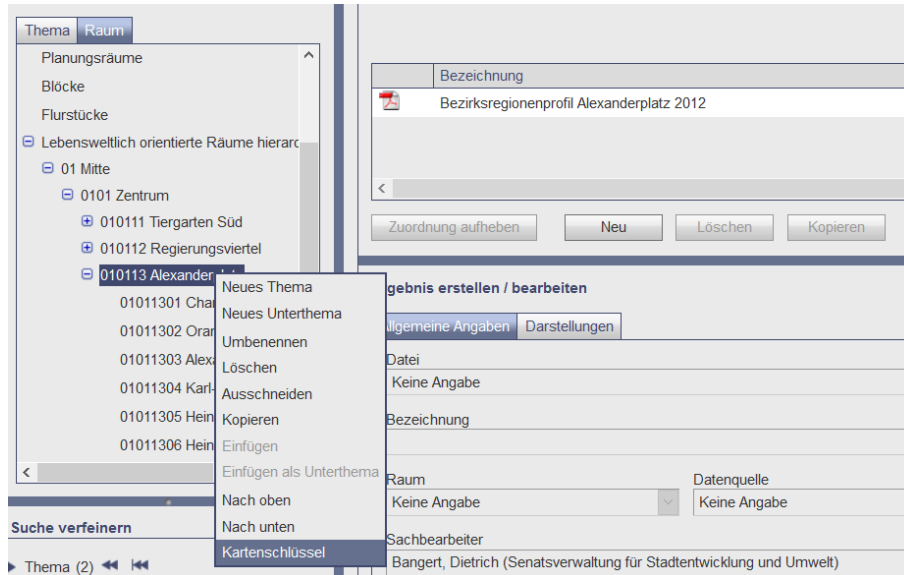


Abbildung 42 – Aufruf des Kontextmenü-Befehls „Kartenschlüssel“

Nachfolgend wird ein Dialogfenster eingeblendet, in dem dem Raum ein Schlüssel zugeordnet werden kann.

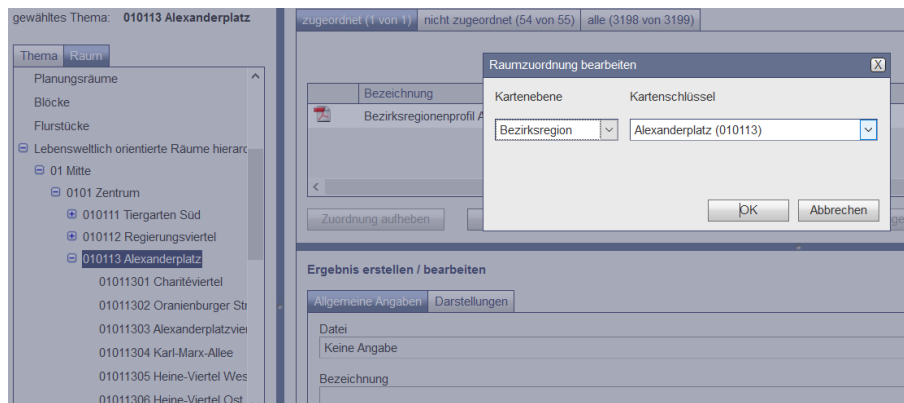


Abbildung 43 – Zuordnung eines Kartenschlüssels

## 8.2 Konfiguration des Kartentools

### 8.2.1 Nutzung von Diensten einer GDI (WMS + WFS)

Um die räumliche Suche über das Kartentool nutzen zu können, muss im Kartentool ein Szenario zugänglich sein, das dem Informationsportal die erforderlichen Geometrien bereitstellt. Im konkreten Berliner Fall sind dies die Geometrien der Berliner Bezirke sowie der drei Ebenen der Lebensweltlich Orientierten Räume (LOR): Prognoseräume, Bezirksregionen und Planungsräume. Diese Raumebenen werden in der Szenario-Datei definiert: Es werden neben den Hintergrund-Karten die räumlichen Ebenen über die erforderlichen Attribute beschrieben, die im Kartentool einerseits

angezeigt (WMS) und andererseits der Auswahl eines Raums einer Ebene dienen sollen. Die Ebenen selbst werden in sog. Layern attribuiert. Ebenso werden die entsprechenden Angebote der Geodaten liefernden Dienste einer Geodateninfrastruktur (GDI) referenziert. Grundlage dafür bilden die OGC-Standards WebMapService (WMS) und WebFeatureService (WFS). Im konkreten Berliner Beispiel wurden die erforderlichen räumlichen Informationen, die das Kartentool liefern soll, in einer Szenario-Datei namens *ip.xml* abgelegt.

In der Regel wird man hier mit der für Geodaten zuständigen Stelle der jeweiligen Verwaltung konkrete Absprachen treffen müssen, um die räumlichen Ebenen (Geometrien, Raumbezugsebenen) im Nachweissystem, im Informationsportal und im Kartentool aufeinander abzustimmen und die von der für Geoinformationen zuständigen Stelle vorgehaltenen Dienste nutzen zu können.

### 8.2.2 Räumliche Suche über GML (ohne Dienste)

Es können auch räumliche Geometrien genutzt werden, wenn eine Stadt keine Dienste zur Bereitstellung von Geometrien vorhält. Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie man das Kartentool entsprechend konfigurieren kann, um die räumliche Suche nutzen zu können:

```
<!-- GML-Beispiel Bezirk
<layer id="bezirk" name="Bezirk" type="http"
projection="EPSG:3068"
  visible="false" active="false" linkLayer="bezirk">
  <serviceUrl>data/gml/bezirke.gml</serviceUrl>
  <format type="gml"/>
  <namedStyle>ip_default_style</namedStyle>
  <selectStyle>ip_selection_style</selectStyle>
  <selectAttribute>spatial_name</selectAttribute>
  <strategies>
    <strategy type="fixed"></strategy>
  </strategies>
</layer>
```

## 8.3 Konfiguration des Informationsportals

Damit das Informationsportal das DUVA-Kartentool nutzen kann, ist das Informationsportal entsprechend zu konfigurieren. In der Regel wird man dafür eine eigene Szenario-Datei verwenden. Im Berliner Beispiel heißt sie *map.xml*. Dort sind folgende Einträge spezifiziert, um die räumliche Suche im Informationsportal zugänglich zu machen:

- ▶ Einstellung ob der Karteikartenreiter 'Karte' angezeigt werden soll. Erlaubte Werte: true (sichtbar) | false (nicht sichtbar). Standard: false  
`<showMap>true</showMap>`
- ▶ Verweis auf Szenariodatei der Kartenanzeige. Standard:  
`/kartentool/?scenario=ip`
- ▶ Karteireiter, der beim Start der Anwendung aktiviert wird. Mögliche Werte: THEME, SPATIAL, TIME, MAP

## Räumliche Suche über eine Karte

```
<activePage>MAP</activePage>
```

In der Datei *informationsportal.properties* ist lediglich ein Eintrag zu modifizieren, um in der Administrationskomponente die Bearbeitung der Raumzuordnung zu ermöglichen:

- Aktivierung der Raumzuordnung im Admin-Tool

```
map.enabled=true
```

### Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Abbildung 1 - Ablagesystem und Nomenklatur Konfigurationsdateien (Beispiel).....  | 5  |
| Abbildung 2 – Beispiel-View über Tabellen Benutzergruppe, BenutzergruppeRecht und Recht ....  | 6  |
| Abbildung 3 - Oberfläche der Verwaltungskomponente des Informationsportals.....   | 7  |
| Abbildung 4 - Kontextmenü zur Bearbeitung des Themenbaums.....  | 8  |
| Abbildung 5 – Suche verfeinern.....   | 8  |
| Abbildung 6 - Auswertungsverwaltung: Zuordnung zu Themen.....   | 9  |
| Abbildung 7 - Allgemeine Angaben zu einer Auswertung .....  | 9  |
| Abbildung 8 – Darstellungsverwaltung .....  | 9  |
| Abbildung 9 – Anzeigen von Zuordnungsrechten .....  | 10 |
| Abbildung 10 – Datenaktualisierung: Servercache leeren.....   | 11 |
| Abbildung 11 - Reduzierte Ansicht des Themenbaums für Nutzer mit Zuordnungsrecht .....  | 12 |
| Abbildung 12 - Vollständige Ansicht des Themenbaums für Nutzer mit Zuordnungsrecht.....   | 12 |
| Abbildung 13 - Neue Auswertung erzeugen.....  | 14 |
| Abbildung 14 – Versuch, eine Auswertung ohne Darstellung abzuspeichern.....   | 14 |
| Abbildung 15 - Zuordnung aufheben.....  | 15 |
| Abbildung 16 - Zuordnung erstellen .....  | 16 |
| Abbildung 17 – Neu zugeordnete Auswertungen.....  | 16 |
| Abbildung 18 – Mehrfachzuordnung nach Filterung der Gesamtliste an Auswertungen .....   | 17 |
| Abbildung 19 – Anzeige von Mehrfachzuordnungen von Auswertungen.....  | 18 |
| Abbildung 20 – Kopieren von Auswertungen .....  | 18 |
| Abbildung 21 - Bearbeitung der „Allgemeinen Angaben“ einer Auswertung .....   | 19 |
| Abbildung 22 – Erzeugen einer Darstellung .....   | 20 |
| Abbildung 23 – Nutzergruppen hinzufügen.....  | 21 |
| Abbildung 24 – Nutzergruppen entfernen .....  | 22 |
| Abbildung 25 – Darstellungsart erstellen.....   | 23 |
| Abbildung 26 – News erstellen.....  | 24 |
| Abbildung 27 – Verweis auf ein Bild einfügen .....  | 25 |
| Abbildung 28 – Einfügen eines Hyperlinks in die Überschrift einer Meldung.....  | 25 |
| Abbildung 29 – Modifiziertes Informationsportal am Beispiel FrITZ.....  | 26 |
| Abbildung 30 – Skizze zum Einsatz verschiedener Szenarien .....   | 27 |
| Abbildung 31 – Konfigurierbare und gestaltbare Bereiche des Informationsportals.....  | 28 |
| Abbildung 32 – Konfigurierbare Bereiche und ihre Elemente (Erläuterung der Elemente in Tabelle 02: Beschreibung der Elemente einer Szenario-Datei weiter unten) ..... | 30 |
| Abbildung 33 – Szenario-Beispiel Informationsportal Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf .....   | 32 |
| Abbildung 34 – Beispiel: Darstellung einer Auswertung auf Grundlage des Zugriffsprotokolls ...  | 35 |
| Abbildung 35 – Auflistung der im DUVA-Nachweissystem vorhandenen Dateibeschreibungen.   | 36 |
| Abbildung 36 – Ausgabe der Metadaten der Dateibeschreibung im CKAN-Format .....   | 37 |
| Abbildung 37 – Ausgabe der Sachdaten zur Anzeige oder zum Download .....  | 37 |

## Räumliche Suche über eine Karte

|  |    |
|--|----|
| Abbildung 38 – Stellvertretend ein Open Data Portal (hier Berlin) .....                      | 38 |
| Abbildung 39 – Räumliche Suche über die Adresse.....   | 39 |
| Abbildung 40 – Ergebnis der räumlichen Suche über die Adresse.....                           | 40 |
| Abbildung 41 – Ergebnis der räumlichen Suche auf Ebene der Bezirksregionen (1 Treffer) ..... | 40 |
| Abbildung 42 – Aufruf des Kontextmenü-Befehls „Kartenschlüssel“ .....                        | 41 |
| Abbildung 43 – Zuordnung eines Kartenschlüssels.....   | 41 |